G

CELVIANO

AP-500

BEDIENUNGSANLEITUNG

Bitte bewahren Sie alle Informationen für spätere Referenz auf.



Sicherheitsmaßregeln
Bevor Sie die Verwendung des Pianos versuchen, lesen Sie unbedingt die separaten „Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Sicherheit“.

AP500G1A



Die in dieser Anleitung verwendeten Firmen- und Produktnamen sind vielleicht eingetragene Warenzeichen andere Inhaber.



Diese Markierung trifft nur auf EU-Länder zu.



CASIO Europe GmbH
Bornbarch 10, 22848 Norderstedt, Germany

Diese Markierung gilt nur für das Modell AP-500V.
Bitte bewahren Sie alle Informationen für spätere Referenz auf.

Inhalt

Allgemeine Anleitung

POWER
ON / OFF
VOLUME
MIN MAX

METRONOME
REW
INTRO/ENDING
FF
SYNCHRO/FILL-IN
DEMO
PLAY/STOP
START/STOP
MUSIC LIBRARY
RHYTHM
PART/TRACK
L/1 R/2
RECORDER
PLAY REC
TEMPO/SETTING
∨/NO
∧/YES

①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩⑪⑫⑬

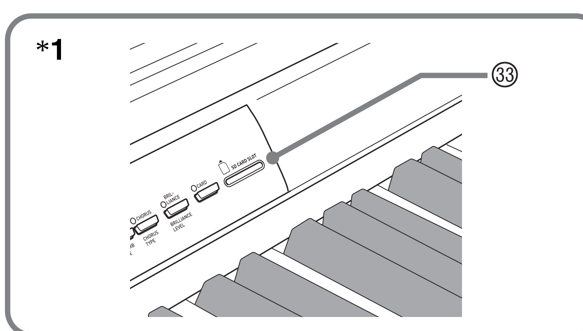
*1 *2 *3

⑭

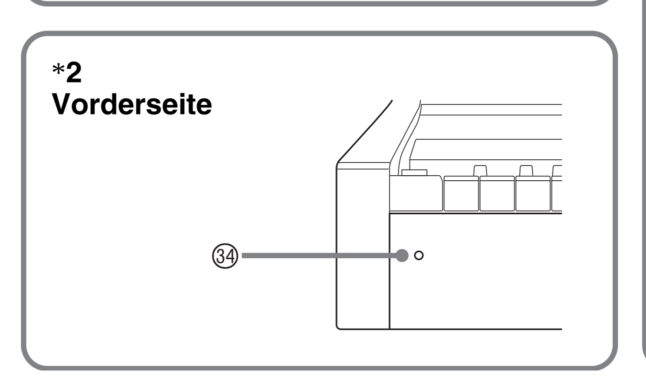
TONE

GRAND PIANO 1	GRAND PIANO 2	GRAND PIANO 3	ELEC PIANO 1	ELEC PIANO 2	ELEC PIANO 3	60'S E. PIANO	HARPSI-CHORD	VIBRA-PHONE	PIPE ORGAN	PERC ORGAN	STRINGS	ACOUSTIC BASS	RIDE ACO BASS	VARIOUS/GM TONES	SPLIT	REVERB	CHORUS	BRIL-LIANCE	CARD
TEMPO	BEAT	METRONOME VOLUME	SONG/ACCOMP VOLUME	MODE	TOUCH RESPONSE	TRANSPOSE	TUNE	LAYER BALANCE	EFFECT	MIDI	OTHERS			TONE SELECT	SPLIT POINT	REVERB TYPE	CHORUS TYPE	BRILLIANCE LEVEL	
⑮	⑯	⑰	⑱	⑲	⑳	㉑	㉒	㉓	㉔	㉕	㉖			㉗	㉘	㉙	㉚	㉛	㉜

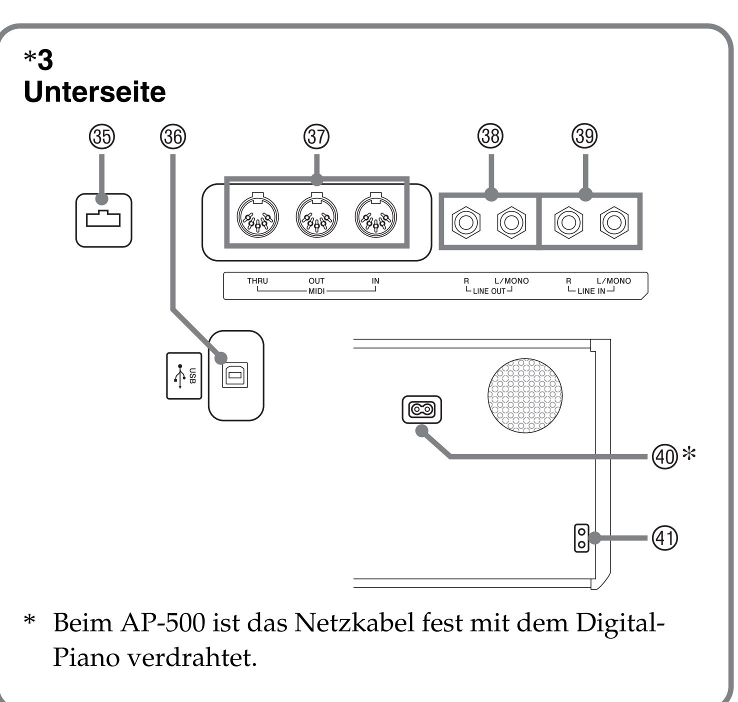
*1



*2
Vorderseite



*3
Unterseite



* Beim AP-500 ist das Netzkabel fest mit dem Digital-Piano verdrahtet.

⚠ VORSICHT

- Achten Sie beim Spielen auf der Tastatur darauf, dass die Abdeckung ganz geöffnet sein muss. Wenn die Abdeckung nicht vollständig geöffnet ist, kann sie zufallen und Quetschungen verursachen.

HINWEIS

- Die hier gezeigten Bezeichnungen sind im Text dieser Anleitung stets durch Fettdruck hervorgehoben.

① Stromtaste (**POWER**)

② Lautstärkeregler (**VOLUME**)

③ Metronomtaste (**METRONOME**)

④ Rücklauf- & Intro/Ending-Taste (**◀◀REW, INTRO/ENDING**)

⑤ Vorlauf- & Synchro/Fill-in-Taste (**FF▶▶, SYNCHRO/FILL-IN**)

⑥ Wiedergabe/Stopp- & Start/Stopp-Taste (**PLAY/STOP, START/STOP**)

⑦ Musikbibliothek/Rhythmus-Taste (**MUSIC LIBRARY, RHYTHM**)

⑧ Part/Spur-Taste (**PART/TRACK**)

⑨ Recordertaste (**RECORDER**)

⑩ Tempo/Einstellung-Taste (**TEMPO/SETTING**)

⑪ Abwärts/Nein-Taste (**∨/NO**)

⑫ Aufwärts/Ja-Taste (**∧/YES**)

⑬ Display

⑭ Klangfarbentasten (**TONE**)

⑮ Tempotaste (**TEMPO**)

⑯ Schlagzahltaste (**BEAT**)

⑰ Metronom-Lautstärketaste (**METRONOME VOLUME**)

⑱ Song/Begleitung-Lautstärketaste (**SONG/ACCOMP VOLUME**)

⑲ Modustaste (**MODE**)

⑳ Tastenanschlag-Taste (**TOUCH RESPONSE**)

㉑ Transponierungstaste (**TRANSPOSE**)

㉒ Musikstücktaste (**TUNE**)

㉓ Mischklangfarbe-Balancetaste (**LAYER BALANCE**)

㉔ Effekttaste (**EFFECT**)

㉕ MIDI-Taste (**MIDI**)

㉖ Andere-Taste (**OTHERS**)

㉗ Klangfarbenwahltaste (**TONE SELECT**)

㉘ Tastaturaufteilungs- & Splitpunkt-Taste (**SPLIT, SPLIT POINT**)

㉙ Nachhall- & Nachhalltyp-Taste (**REVERB, REVERB TYPE**)

㉚ Chorus- & Chorustyp-Taste (**CHORUS, CHORUS TYPE**)

㉛ Brillanz- & Brillanzstufe-Taste (**BRILLIANCE, BRILLIANCE LEVEL**)

㉜ Kartentaste (**CARD**)

㉝ **SD**-Speicherkartenslot

㉞ Stromkontrolllampe

㉟ Pedalbuchse

㊱ USB-Port (**USB**)

㊲ MIDI-Durchschleif-/Ausgangs-/Eingangsbuchsen (**MIDI THRU/OUT/IN**)

㊳ Line-Ausgangsbuchsen (**LINE OUT R, L/MONO**)

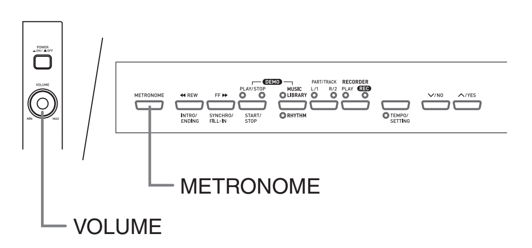
㊴ Line-Eingangsbuchsen (**LINE IN R, L/MONO**)

㊵ Netzeingang

㊶ Kopfhörerbuchse (**PHONES**)

HINWEIS

- Am Anfang aller Kapitel dieser Bedienungsanleitung finden Sie eine Illustration zur Digial-Piano-Konsole, die zeigt, wo Sie die zu verwendenden Tasten und Regler finden.



Benutzung der TEMPO/ SETTING-Taste

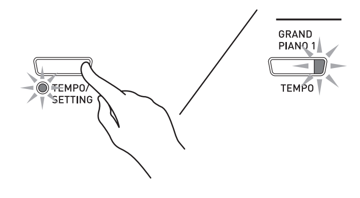
Normalerweise ändert das Drücken einer Taste die Einstellung oder führt den Vorgang aus, die über der Taste angegeben sind. Bitte beachten Sie, dass unter manchen Tasten eine Zweitbelegung angegeben ist, die mit Hilfe der **TEMPO/SETTING**-Taste gewählt werden kann.

- Näheres zu den Parametern, die mit Hilfe der **TEMPO/SETTING**-Taste konfiguriert werden können, finden Sie unter „Sekundärparameter-Referenz“ auf Seite G-27.

Zum Wählen der Zweitbelegung einer Taste

1. Drücken Sie die **TEMPO/SETTING**-Taste.

- Dadurch beginnt die Lampe unter der **TEMPO/ SETTING**-Taste zu blinken.
- Auch die Lampe der **GRAND PIANO 1/TEMPO**-Taste blinkt.



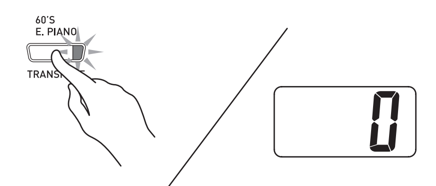
Beispiel:



2. Drücken Sie die mit dem gewünschten Parameter belegte Taste.

- Dadurch beginnt die Lampe der Taste zu blinken.

Beispiel: **TRANSPOSE**-Taste



- Beim Einstellen des Tempos kann dieser Schritt ausgelassen werden, weil die Lampe der **GRAND PIANO 1/TEMPO**-Taste bereits blinkt.

3. Stellen Sie den gewählten Parameter mit den Tasten ∨**/NO** und ∧**/YES** ein.

4. Drücken Sie nach dem Einstellen erneut die **TEMPO/SETTING**-Taste.

- Die **TEMPO/SETTING**-Lampe und die Lampe der Taste des gewählten Parameters erlöschen.

∨/NO-Taste und ∧/YES-Taste

Verwenden Sie die Tasten ∨**/NO** und ∧**/YES** zum Ändern einer angezeigten Einstellung.

- **Auf anhaltendes Drücken der Taste erfolgt Schnelldurchlauf.**

  Beispiel: Siehe „Wählen von Various-Klangfarbe, GM-Klangfarbe und Drum-Set“ auf Seite G-9.

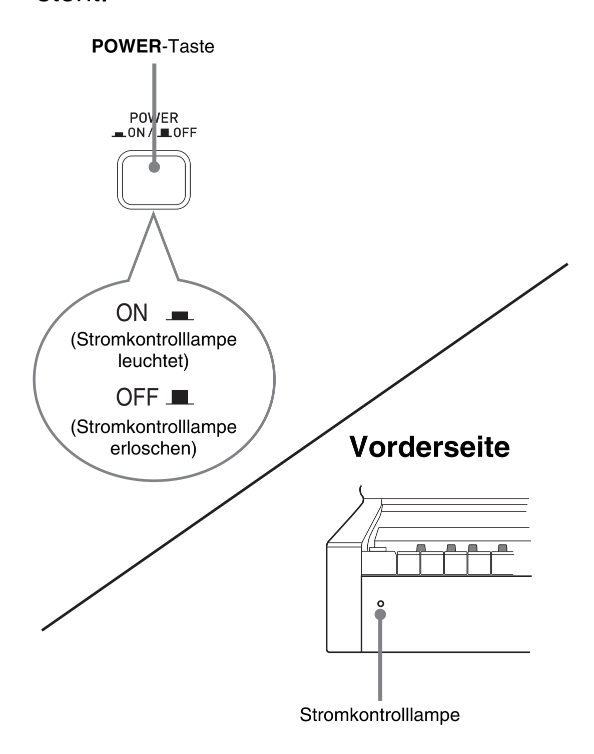
HINWEIS

- Gleichzeitiges Drücken von ∨**/NO** und ∧**/YES** stellt die angezeigte Einstellung auf ihren Vorgabewert.

Stromversorgung

Das Digital-Piano ist für den Betrieb mit dem normalen Haushaltsstrom konstruiert. Schalten Sie das Digital-Piano bitte unbedingt aus, wenn es nicht benutzt wird.

1. Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Taste in der OFF-Stellung (ausgerastet) steht.



2. Schließen Sie das mit dem Digital-Piano mitgelieferte Stromkabel an den Netzeingang auf der Unterseite des Digital-Pianos an.*

* Nur AP-500V

3. Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

WICHTIG!

- Vor jedem Anschließen oder Ziehen des Netzsteckers ist stets die **POWER**-Taste auf OFF zu stellen.
- Die Form von Netzstecker und Netzsteckdose kann je nach Land und geographischem Gebiet unterschiedlich sein. Die Illustration zeigt als Beispiel eine der verwendeten Ausführungen.
- Beim AP-500 ist das Netzkabel fest mit dem Digital-Piano verdrahtet.

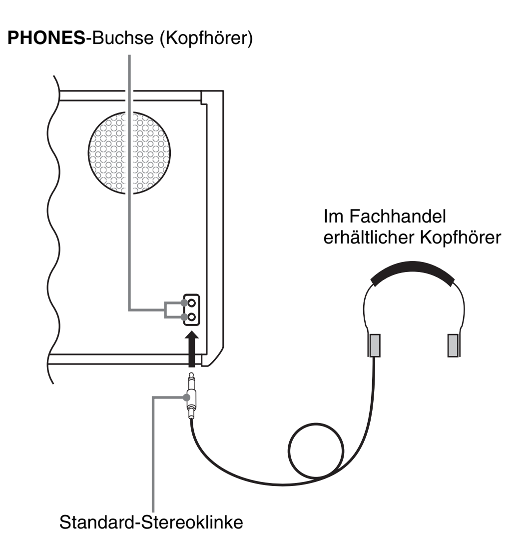
- Vergewissern Sie sich, dass die Stromkontrolllampe vollständig erloschen ist, bevor Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose ziehen. Lesen Sie unbedingt alle die Stromversorgung betreffenden Sicherheitsmaßregeln.

Anschlüsse

WICHTIG!
- Vor Vornahme von Anschlüssen am Digital-Piano ist stets die Lautstärke mit dem **VOLUME**-Regler abzusenken. Nach dem Anschließen kann die Lautstärke wieder wunschgemäß eingestellt werden.

Anschließen eines Kopfhörers

Unterseite



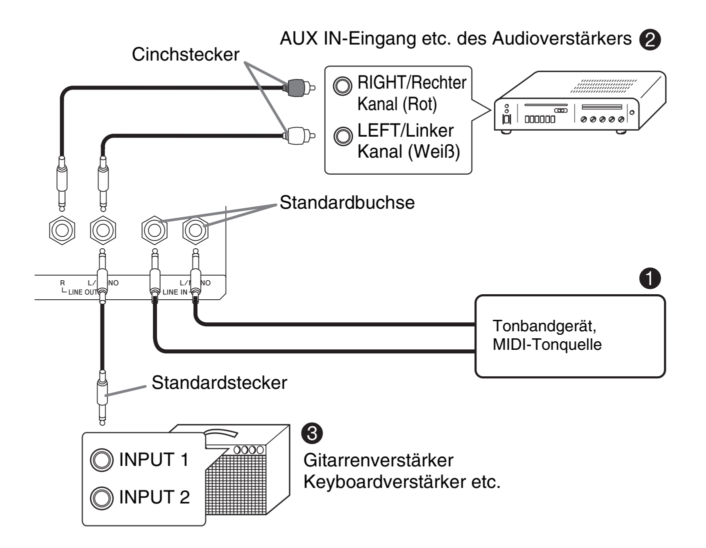
Schließen Sie einen im Fachhandel erhältlichen Kopfhörer an die **PHONES**-Buchse an. Durch Anschließen eines Kopfhörers an die **PHONES**-Buchse wird die Wiedergabe über die Lautsprecher abgeschaltet, wodurch auch spät nachts geübt werden kann, ohne damit andere zu stören. Zum Schutz des eigenen Gehörs ist bei der Benutzung eines Kopfhörers darauf zu achten, dass die Lautstärke nicht zu hoch eingestellt ist.

HINWEIS
- Schieben Sie den Kopfhörerstecker bis zum Anschlag in die **PHONES**-Buchse. Bei nicht weit genug eingeschobener Klinke erfolgt die Wiedergabe nur über eine Seite des Kopfhörers.

Anschließen eines Audiogeräts oder Verstärkers

Sie können an das Digital-Piano ein Audiogerät oder einen Musikinstrument-Verstärker anschließen und den Ton über externe Lautsprecher wiedergeben lassen, was eine höhere Lautstärke und bessere Klangqualität ermöglicht.

WICHTIG!
- Das Digital-Piano optimiert die Tonausgabe automatisch für Wiedergabe über Kopfhörer (falls angeschlossen) oder die eingebauten Lautsprecher (wenn kein Kopfhörer angeschlossen ist). Bitte beachten Sie, dass dies auch den über die **LINE IN**- und **LINE OUT**-Buchsen geführten Ton beeinflusst.



Wiedergabe von externem Gerät über die Lautsprecher des Pianos ❶

Der über die **LINE IN R**-Buchse eingehende Ton wird über den rechten und der über die **LINE IN L/MONO**-Buchse eingehende Ton über den linken Lautsprecher des Pianos wiedergegeben. Bei Anschluss nur an die **LINE IN L/MONO**-Buchse wird dassselbe Signal von beiden Lautsprechern wiedergegeben. Bitte besorgen Sie sich die für die anzuschließenden Geräte geeigneten Anschlusskabel im Fachhandel.

Anschließen an Audiogeräte ❷

Verbinden Sie die das externe Audiogerät wie in Abbildung ❷ gezeigt über ein handelsübliches Kabel mit den **LINE OUT**-Buchsen des Digital-Pianos. Über die **LINE OUT R**-Buchse wird der Ton des rechten und über die **LINE OUT L/MONO**-Buchse der Ton des linken Kanals ausgegeben. Die Bereitstellung der in den Illustrationen gezeigten Anschlusskabel zum Verbinden der Geräte ist Ihnen überlassen. Normalerweise ist in dieser Konfiguration der Eingangswahlschalter des Audiogeräts auf den Anschluss einzustellen, an den das Piano angeschlossen ist (z.B. AUX IN). Stellen Sie mit dem **VOLUME**-Regler des Pianos die Lautstärke ein.

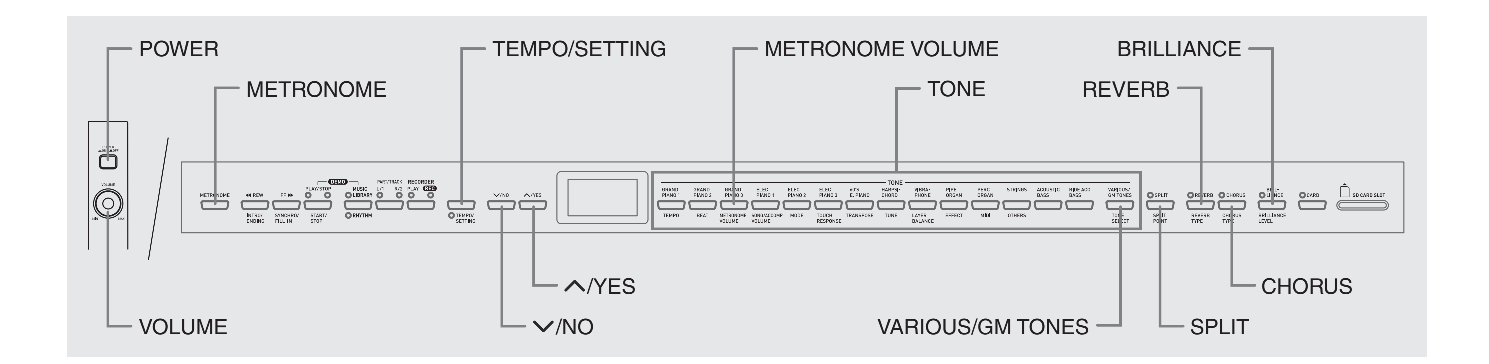
Anschließen eines Musikinstrument-Verstärkers ❸

Verbinden Sie die den Verstärker wie in Abbildung ❸ gezeigt über ein handelsübliches Kabel mit den **LINE OUT**-Buchsen des Pianos. Über die **LINE OUT R**-Buchse wird der Ton des rechten und über die **LINE OUT L/MONO**-Buchse der Ton des linken Kanals ausgegeben. Bei Belegung von nur der **LINE OUT L/MONO**-Buchse wird das Mischsignal der beiden Kanäle ausgegeben. Die Bereitstellung des in den Illustrationen gezeigten Anschlusskabels zum Verbinden der Geräte ist Ihnen überlassen. Stellen Sie mit dem **VOLUME**-Regler des Pianos die Lautstärke ein.

Mitgeliefertes und optionales Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich das für dieses Digital-Piano angegebene Zubehör.
Bei Verwendung von nicht zulässigem Zubehör besteht Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

Wählen und Spielen einer Klangfarbe

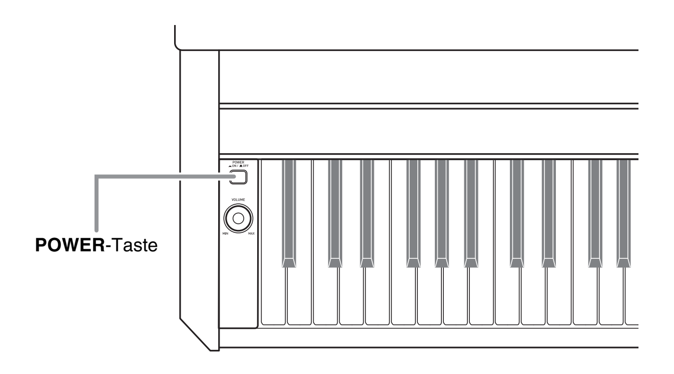


Das Digital-Piano ist mit folgenden Arten von Klangfarben vorprogrammiert.

Klangfarben-Nr.	Klangfarbenart	Anzahl Klangfarben
—	Hauptklangfarben	14
001 bis 020	Various	20
021 bis 148	GM (General MIDI)	128
149, 150	Drum-Sets	2 Sets

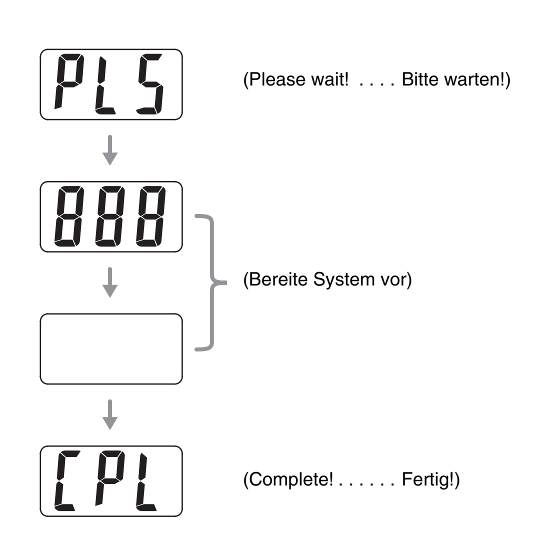
Wählen einer Hauptklangfarbe

1. Drücken Sie die **POWER**-Taste.



WICHTIG!

- Beim Einschalten des Digital-Pianos wickelt dieses zunächst einen Anlaufvorgang ab, um das System vorzubereiten. Der Anlaufvorgang nimmt etwa 10 Sekunden in Anspruch und wird durch die folgenden Meldungen im Display angezeigt.

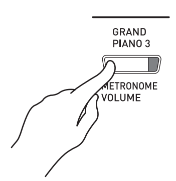


2. Stellen Sie mit dem **VOLUME**-Regler die Lautstärke ein.

3. Drücken Sie eine der 14 **TONE**-Tasten zum Wählen der gewünschten Klangfarbe.

- Die Namen der Hauptklangfarben sind über den **TONE**-Tasten angegeben.
- Die Lampe der Taste für die gewählte Klangfarbe leuchtet auf.

Beispiel: GRAND PIANO 3



HINWEIS

- Wenn Sie eine Klangfarbe mit DSP wählen, wird der DSP-Effekt (Seiten G-26 und G-28) aufgelegt.
- Bitte beachten Sie, dass die Zahl der DSP-Quellen des Digital-Pianos begrenzt ist. Dadurch kann das Wählen einer Klangfabe mit DSP dazu führen, dass aktuell gespielte Noten unterbrochen werden (falls diese in einer Klangfarbe mit DSP gespielt werden) oder bei einer Funktion (Mischklangfarbe, Tastaturauftrennung, Demosong), bei der eine Klangfarbe mit DSP zugewiesen worden ist, der DSP-Effekt wegfällt.

Wählen von Various-Klangfarbe, GM-Klangfarbe und Drum-Set

Nach der folgenden Anleitung könnnen Sie eine von 20 Various- und 128 GM-Klangfarben oder eines der 2 Drum-Sets auf die **VARIOUS/GM TONES**-Taste legen. Danach kann die zugewiesene Klangfarbe durch Drücken der **VARIOUS/GM TONES**-Taste abgerufen werden.

1. Schlagen Sie in der Klangfarbenliste auf Seite A-1 die Nummer der Various- oder GM-Klangfarbe bzw. des Drum-Sets nach, die bzw. das der **VARIOUS/GM TONES**-Taste zugewiesen werden soll.

   Beispiel: 003 DANCE PIANO

2. Drücken Sie die **VARIOUS/GM TONES**-Taste.
   - Hierdurch leuchtet die Lampe über der Taste auf.
   - Zum Kontrollieren, mit welcher Klangfarbe die **VARIOUS/GM TONES**-Taste aktuell belegt ist, halten Sie die Taste bitte gedrückt. Dadurch erscheint die Nummer der zugewiesenen Klangfarbe im Display. Auf Freigeben der Taste erscheint wieder die Song- bzw. Rhythmusnummer-Anzeige.

   Beispiel: 001 MELLOW PIANO



3. Um die Klangfarbenbelegung der **VARIOUS/GM TONES**-Taste zu ändern, halten Sie die Taste bitte gedrückt, um bei gedrückt gehaltener Taste mit ∨**/NO** und ∧**/YES** durch die Klangfarbennummern im Display zu scrollen. Stellen Sie die Nummer der für die Taste gewünschten Klangfarbe ein.



   - Auf anhaltendes Drücken der Taste erfolgt Schnelldurchlauf.

HINWEIS

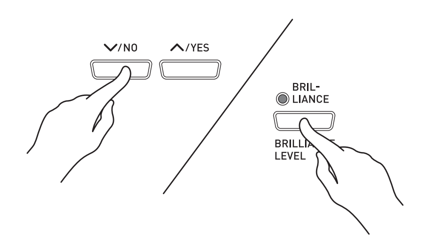
- Siehe „Andere Einstellungen" auf Seite G-25 für weitere Informationen zum Zuweisen von Klangfarben an die **VARIOUS/GM TONES**-Taste.
- Die Klangfarbenbelegung der **VARIOUS/GM TONES**-Taste wird bis zum Ausschalten des Pianos aufrechterhalten.
- Wenn die **VARIOUS/GM TONES**-Taste mit einem Drum-Set belegt ist, erzeugen die Tasten der Tastatur Schlagzeuggeräusche, solange die Lampe über der **VARIOUS/GM TONES**-Taste leuchtet. Näheres dazu, mit welchen Drum-Sounds die einzelnen Tasten der Tastatur belegt sind, finden Sie auf Seite A-2.

Einstellen der Brillanz einer Klangfarbe

Gehen Sie zum Einstellen der Brillanz einer Klangfarbe nach der folgenden Anleitung vor.

1. Drücken Sie die **BRILLIANCE**-Taste.
   - Die Lampe über der Taste leuchtet, was anzeigt, dass der Brillanzeffekt wirksam ist. Dies ändert auch die Brillanz der Klangfarbe entsprechend ihrer Vorgabe-Einstellung.

2. Ändern Sie die Brillanz-Einstellung, indem Sie bei gedrückt gehaltener **BRILLIANCE**-Taste die Tasten ∨**/NO** und ∧**/YES** betätigen.



Um dies zu tun:	Drücken Sie diese Taste:
Klang weicher einstellen	∨
Klang schriller einstellen	∧



3. Zum Annullieren des Brillanzeffekts erneut die **BRILLIANCE**-Taste drücken, um die Lampe erlöschen zu lassen.

HINWEIS

- Gleichzeitiges Drücken von ∨**/NO** und ∧**/YES** stellt die angezeigte Einstellung auf ihren Vorgabewert.
- Unter „Andere Einstellungen" auf Seite G-25 finden Sie Informationen über eine andere Methode zum Konfigurieren der Brillanz-Einstellungen.

Mischen von zwei Klangfarben (Layer-Funktion)

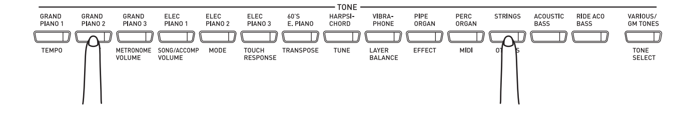
Nach dem folgenden Vorgehen können Sie zwei Klangfarben für gleichzeitige Wiedergabe mischen (überlagern). Die zuerst angewiesene Klangfarbe wird zur „Hauptklangfarbe“ und die als zweite angewiesene Klangfarbe zur „Zumischklangfarbe“.

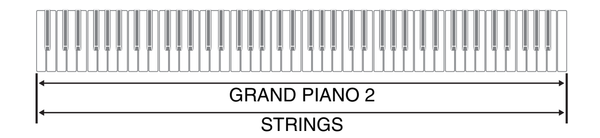
HINWEIS

- Um als Hauptklangfarbe eine Various- oder GM-Klangfarbe verwenden zu können, muss diese zunächst auf die **VARIOUS/GM TONES**-Taste gelegt werden (Seite G-9).
- Eine auf die **VARIOUS/GM TONES**-Taste gelegte Various- oder GM-Klangfarbe kann wahlweise als Haupt- oder Zumischklangfarbe verwendet werden. Eine gleichzeitige Verwendung von Various/GM-Klangfarben für sowohl die Haupt- als auch die Zumischklangfarbe ist nicht möglich.

1. Halten Sie die **TONE**-Taste der Klangfarbe für die Hauptklangfarbe gedrückt, wobei Sie dann die Taste für die Zumischklangfarbe drücken.

Beispiel: Drücken Sie bei gedrückt gehaltener **GRAND PIANO 2**-Taste die **STRINGS**-Taste.





HINWEIS

- Wenn Sie die **VARIOUS/GM TONES**-Taste drücken, um deren Klangfarbe als Zumischklangfarbe (zweite Klangfarbe) anzuweisen, erscheint die Nummer der aktuell auf die Taste gelegten Klangfarbe im Display, wenn Sie die **VARIOUS/GM TONES**-Taste anhaltend drücken.
- Sie können bei gedrückt gehaltener **VARIOUS/GM TONES**-Taste mit **∨/NO** und **∧/YES** durch die Klangfarbennummern scrollen und die Klangfarbenbelegung ändern.



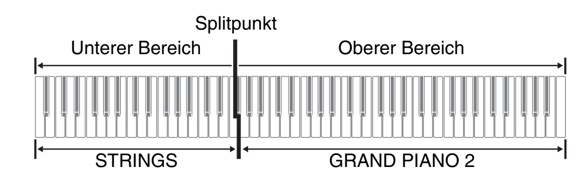
2. Zum Aufheben der Mischklangfarbe drücken Sie bitte eine beliebige **TONE**-Taste.

HINWEIS

- Sie können die Lautstärkebalance zwischen Haupt- und Zumischklangfarbe regeln. Näheres siehe „Andere Einstellungen“ auf Seite G-25.

Auftrennen der Tastatur in zwei Klangfarben (Split)

Sie können der linken Seite (unterer Bereich) und rechten Seite (oberer Bereich) der Tastatur unterschiedliche Klangfarben zuweisen.



1. Drücken Sie die **TONE**-Taste mit der gewünschten Klangfarbe für den oberen Bereich.

Beispiel: GRAND PIANO 2

2. Drücken Sie die **SPLIT**-Taste.

- Die SPLIT-Lampe beginnt zu leuchten.

3. Drücken Sie die **TONE**-Taste mit der gewünschten Klangfarbe für den unteren Bereich.

Beispiel: STRINGS

4. Um die Tastaturaufteilung nach dem Spielen wieder zu beenden, drücken Sie dazu erneut die **SPLIT**-Taste.

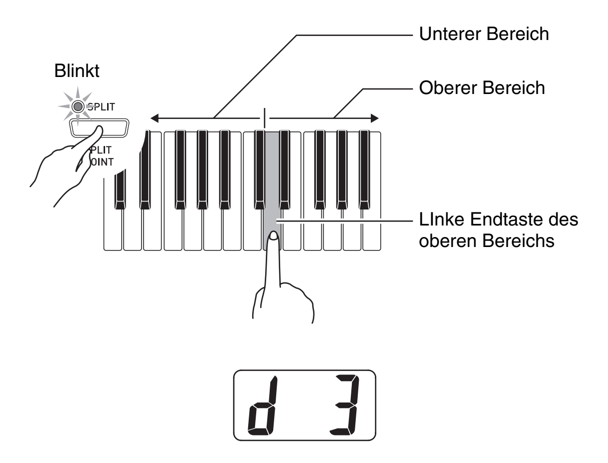
- Dadurch erlischt die SPLIT-Lampe wieder.

HINWEIS

- Die Tastatur kann so konfiguriert werden, dass der obere Bereich mit einer Mischklangfarbe belegt ist. Dazu ist zunächst eine Mischklangfarbe zu erzeugen (Seite G-10). Danach die Tastatur dann wie oben beschrieben auftrennen.

Festlegen des Tastatur-Splitpunkts

1. Halten Sie die **SPLIT**-Taste gedrückt und drücken Sie dabei die Taste der Tastatur, die den linken Endpunkt des oberen (rechten) Bereichs bilden soll.



HINWEIS

- Der Splitpunkt bildet auch die Grenze zwischen den Tastaturbereichen für Begleitung (Seiten G-15 bis G-17) und Melodie. Sie können die Lage des Splitpunkts ändern, womit sich dann auch der Umfänge der Tastaturbereiche ändern.
- Unter „Andere Einstellungen“ auf Seite G-25 finden Sie eine andere Methode zum Ändern des Splitpunkts.

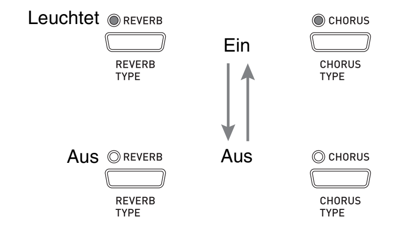
Verwenden von Effekten

Nachhall (Reverb) . . . Lässt die Noten nachhallen.
Chorus (Chorus) . . . . Verleiht den Noten zusätzliche Breite.

Ein- und Ausschalten von Effekten

1. Verwenden Sie zum Ein- und Ausschalten der Effekte wie unten gezeigt die Tasten **REVERB** und **CHORUS**.

- Die Lampen über den Tasten zeigen an, ob die Effekte ein- oder ausgeschaltet sind.

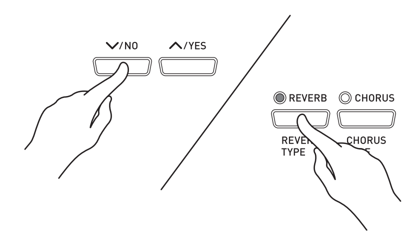


Ändern des Effekttyps

1. Einschalten von **REVERB** oder **CHORUS**.

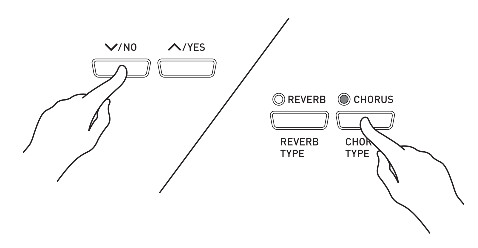
2. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Effekttaste (**REVERB** oder **CHORUS**) die Tasten **∨/NO** und **∧/YES**, um den Effekttyp wie unten beschrieben zu ändern.

[Nachhall]



- Nachhallwert
  1: Zimmer
  2: Kleiner Saal
  3: Großer Saal
  4: Stadion

[Chorus]



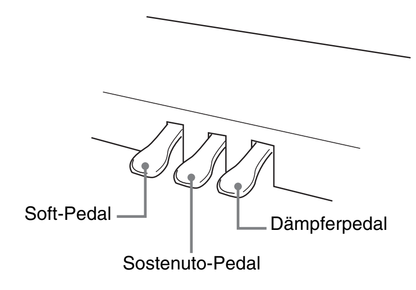
- Chorus-Wert
  1: Leichter Chorus-Effekt
  2: Mittelstarker Chorus-Effekt
  3: Tiefer Chorus-Effekt
  4: Flanger (Zischeffekt)



- Bei aktivierter Mischklangfarbe beeinflusst die Chorus-Ein/Aus-Einstellung nur die Zumischklangfarbe. Bei aufgetrennter Tastatur beeinflusst die Chorus-Ein/Aus-Einstellung nur die Klangfarbe des unteren Bereichs.

Benutzen der Digital-Piano-Pedale

Das Digital-Piano ist mit drei Pedalen ausgestattet: Dämpferpedal, Soft-Pedal und Sostenuto-Pedal

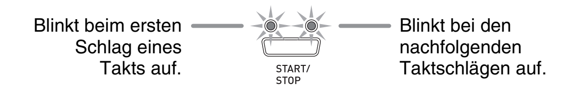


Pedalfunktionen

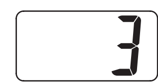
- **Dämpferpedal**
  Durch Betätigen des Dämpferpedals beim Spielen klingen die gespielten Noten anhaltend nach.
  - Wenn als Klangfarbe GRAND PIANO 1, GRAND PIANO 2 oder GRAND PIANO 3 gewählt ist, bewirkt das Pedal ein Nachklingen wie beim Dämpferpedal eines akustischen Konzertflügels. Auch Halbpedal-Bedienung (nicht ganz durchgetretenes Pedal) wird unterstützt.
- **Soft-Pedal**
  Dieses Pedal bedämpft Noten, die nach dem Treten des Pedals auf der Tastatur gespielt werden, und lässt sie weicher klingen.
- **Sostenuto-Pedal**
  Nur die Noten, die gespielt werden, während dieses Pedal gedrückt ist, werden bis zum Freigeben des Pedals gehalten.

Benutzen des Metronoms

1. Drücken Sie die **METRONOME**-Taste.
- Dies startet das Metronom.
- Die beiden Lampen über der **START/STOP**-Taste blinken synchron zum Taktsignal des Metronoms.



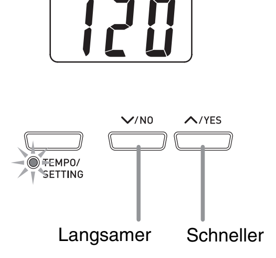
2. Zum Ändern der Schlagzahl pro Takt drücken Sie bei gedrückt gehaltener **METRONOME**-Taste die Taste **∨/NO** oder **∧/YES**.



- Sie können eine Schlagzahl im Bereich von 2 bis 6 wählen. Auf den ersten Schlag eines Takts ertönt ein Klingelton und die restlichen Schläge sind als Klicks zu hören. Wenn Sie 0 einstellen, werden ohne Klingelton durchgehend Klicks ausgegeben. Diese Einstellung ist günstig zum Üben mit konstantem Tempo.

3. Drücken Sie die **TEMPO/SETTING**-Taste.
- Dadurch beginnt die Lampe der Taste zu blinken.

4. Stellen Sie das Tempo mit **∨/NO** und **∧/YES** im Bereich von 20 bis 255 Schlägen pro Minute ein.



5. Drücken Sie noch einmal die **TEMPO/SETTING**-Taste.
- Damit erlischt die Anzeigelampe über der Taste.

6. Drücken Sie die **METRONOME**-Taste erneut, um das Metronom zu stoppen.



- Unter „Andere Einstellungen“ auf Seite G-25 finden Sie Informationen über eine andere Methode zum Konfigurieren der Metronom-Einstellung.

Einstellen der Metronomlautstärke



- Die nachstehende Einstellung kann jederzeit unabhängig davon vorgenommen werden, ob das Metronom wiedergegeben wird.

1. Drücken Sie die **TEMPO/SETTING**-Taste.
- Hierdurch blinkt die Lampe über der Taste.

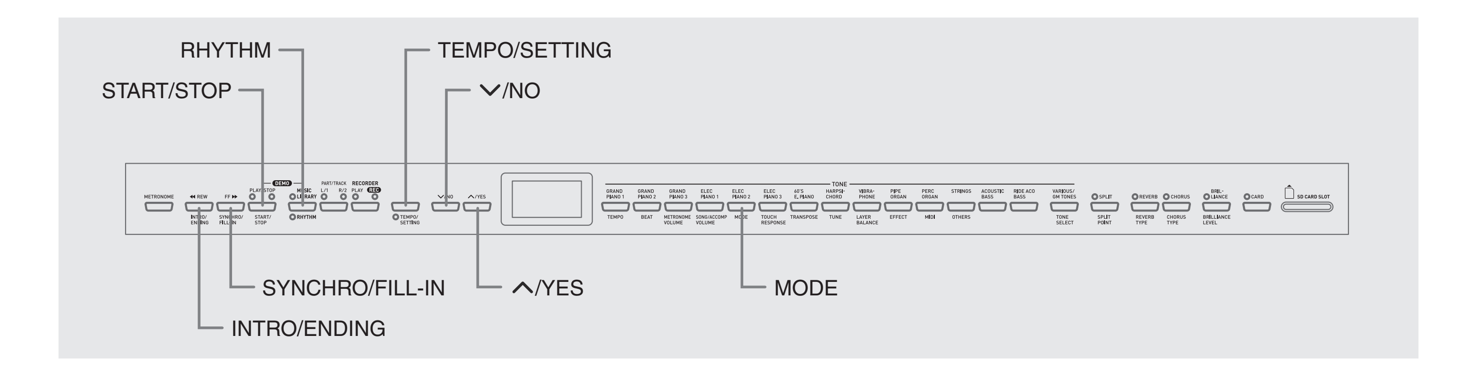
2. Drücken Sie die **METRONOME VOLUME**-Taste.
- Hierdurch blinkt die Lampe über der Taste.

3. Stellen Sie die Metronom-Lautstärke mit den Tasten ∨**/NO** und ∧**/YES** im Bereich von 0 bis 42 passend ein.



4. Drücken Sie noch einmal die **TEMPO/SETTING**-Taste.
- Damit erlischt die Anzeigelampe über der Taste.

Wiedergeben eines Rhythmus

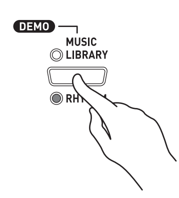


Wählen eines Rhythmus

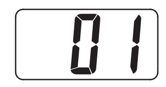
Sie können unter 20 vorprogrammierten Rhythmen wählen.

1. Drücken Sie die **RHYTHM**-Taste, damit die darunter befindliche Lampe aufleuchtet.

- Mit jedem Drücken der Taste wechselt das Leuchten zwischen der unteren und der oberen Lampe.



- Damit erscheint die aktuell gewählte Rhythmusnummer im Display.



2. Schlagen Sie in der Rhythmusliste auf Seite A-3 die Rhythmusnummer des gewünschten Rhythmus nach.

3. Scrollen Sie mit **∨/NO** und **∧/YES** durch die Rhythmusnummern, bis die gewünschte Nummer angezeigt ist.



4. Drücken Sie die **START/STOP**-Taste.

- Dies startet den Rhythmus.

5. Drücken Sie die **START/STOP**-Taste erneut, um den Rhythmus zu stoppen.

Anpassen des Wiedergabetempos

1. Drücken Sie die **TEMPO/SETTING**-Taste.

- Dadurch beginnt die Lampe der Taste zu blinken.

2. Stellen Sie das Tempo mit **∨/NO** und **∧/YES** im Bereich von 20 bis 255 passend ein.

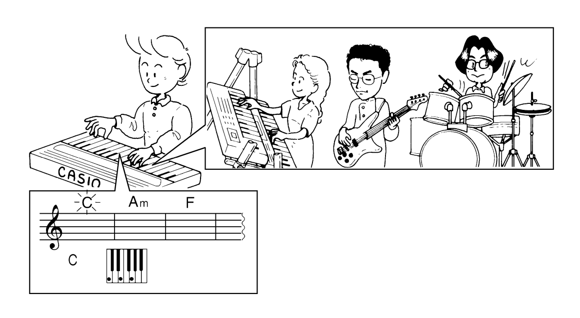


3. Drücken Sie noch einmal die **TEMPO/SETTING**-Taste.

- Damit erlischt die Anzeigelampe über der Taste.

Benutzen der Begleitautomatik

Die Begleitautomatik des Digital-Pianos ergänzt automatisch Rhythmus, Bass und Akkordteile zu vereinfachten Fingersätzen oder vollen Akkorden, die Sie auf der Tastatur spielen. Damit übernimmt die Begleitautomatik die Rolle einer eigenen privaten Begleitband, die Ihnen ständig zur Seite steht.



Spielen mit der Begleitautomatik

VORBEREITUNG

- Wählen Sie nach dem Vorgehen unter „Wählen eines Rhythmus“ den zu verwendenden Rhythmus und stellen Sie das Tempo ein.

1. Drücken Sie die **TEMPO/SETTING**-Taste.

- Dadurch beginnt die Lampe der Taste zu blinken.

2. Drücken Sie die **MODE**-Taste.

3. Stellen Sie mit **∨/NO** und **∧/YES** einen der nachstehend gezeigten Begleitautomatik-Modi ein.

Displayanzeige	Bedeutung
oFF	NORMAL
C.C.	CASIO CHORD
FnG	FINGERED
FUL	FULL RANGE CHORD

- Hier wird der Modus CASIO CHORD gewählt.



- Näheres zu den Begleitautomatik-Modi und den entsprechenden Akkord-Fingersätzen siehe „Spielen von Akkorden“ auf Seite G-15.

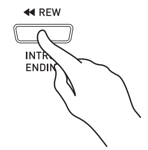
4. Drücken Sie noch einmal die **TEMPO/SETTING**-Taste.

- Damit erlischt die Anzeigelampe über der Taste.

5. Drücken Sie die **SYNCHRO/FILL-IN**-Taste.

- Dies konfiguriert das Digital-Piano so, dass die Rhythmus- und Akkordbegleitung automatisch startet, wenn Sie Tasten innerhalb des Begleitungstastaturbereichs anschlagen.
- Dadurch beginnt die Lampe unter der **START/STOP**-Taste zu blinken.

6. Drücken Sie die **INTRO/ENDING**-Taste.

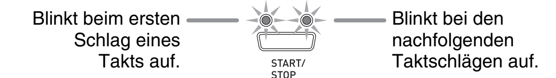


7. Greifen Sie den ersten Akkord im Begleitungstastaturbereich.

- Auf Spielen eines Akkords wird die Intro-Figur für den gewählten Rhythmus abespielt, gefolgt von Begleitrhythmus und Akkord-Figur.

8. Spielen Sie weitere Akkorde auf der Tastatur.

- Näheres zum Greifen von Akkorden in den einzelnen Begleitautomatik-Modi siehe „Spielen von Akkorden“ auf Seite G-15.
- Die beiden Lampen über der **START/STOP**-Taste blinken synchron zum Takt.



HINWEIS

- Durch Drücken der **SYNCHRO/FILL-IN**-Taste können Sie ein Fill-in einfügen, während eine Rhythmus-Figur wiedergegeben wird. Ein Fill-in hilft, die Atmosphäre der Figur zu verändern.

9. Drücken Sie die **INTRO/ENDING**-Taste, um die Begleitung zu stoppen.

- Die ruft eine Ending-Figur für den gewählten Rhythmus ab, bevor die Begleitautomatik stoppt.

HINWEIS

- Sie können die Begleitung auch ohne Intro- und Ending-Figur starten bzw. stoppen, indem Sie anstelle der Schritte 6 bzw. 9 die **START/STOP**-Taste drücken.
- Näheres zum Einstellen der Begleitungslautstärke siehe „Andere Einstellungen“ auf Seite G-25.

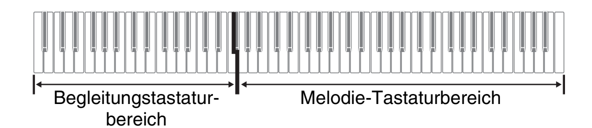
Spielen von Akkorden

Wie Akkorde zu spielen sind richtet sich nach dem eingestellten Begleitautomatik-Modus. Wenn Sie ohne automatische Begleitung spielen möchten, wählen Sie bitte den NORMAL-Modus.

■ CASIO CHORD

Wenn Sie Akkorde noch nicht normal spielen können, gibt Ihnen dieser Modus die Möglichkeit, vier verschiedene Akkordarten mit vereinfachten Fingersätzen im Begleitungstastaturbereich zu spielen. Nachstehend ist gezeigt, wo der Begleitungstastaturbereich liegt. Weiterhin wird erläutert, wie im CASIO CHORD-Modus Akkorde gegriffen werden.

Tastatur im CASIO CHORD-Modus



WICHTIG!

- Im CASIO CHORD-Modus haben die Tasten des Begleitungstastaturbereichs die Funktion von „Akkordschaltern". Dadurch können Sie in diesem Tastaturbereich keine einzelnen Noten spielen.
- Sie können den Umfang des Begleitungstastaturbereichs durch Verlegen des Splitpunkts verändern. Näheres siehe „Festlegen des Tastatur-Splitpunkts" auf Seite G-11.

Akkordart	Beispiel:
Dur-Akkorde Auf Anschlagen einer einzelnen Taste im Begleitungstastaturbereich des CASIO CHORD-Modus wird der Dur-Akkord gespielt, der über der betreffenden Taste angegeben ist. Alle Tasten des Begleitungstastaturbereichs, die mit dem gleichen Akkordnamen bezeichnet sind, spielen exakt denselben Akkord.	C (C-Dur) Notennamen →
Moll-Akkorde Drücken Sie zum Spielen eines Moll-Akkords im Begleitungstastaturbereich die Taste für den entsprechenden Dur-Akkord, wobei Sie gleichzeitig aber eine weitere Taste im rechts davon gelegenen Begleitungstastaturbereich drücken.	Cm (C-Moll)
Septimen-Akkorde Zum Spielen eines Septimen-Akkords drücken Sie im Begleitungstastaturbereich die Taste für den entsprechenden Dur-Akkord, wobei Sie gleichzeitig aber auch zwei andere Tasten im rechts davon gelegenen Begleitungstastaturbereich drücken.	C7 (C-Septime)
Moll-Septimen-Akkorde Zum Spielen eines Moll-Septimen-Akkords drücken Sie im Begleitungstastaturbereich die Taste für den entsprechenden Dur-Akkord, wobei Sie gleichzeitig aber auch drei andere Tasten im rechts davon gelegenen Begleitungstastaturbereich drücken.	Cm7 (C-Moll-Septime)

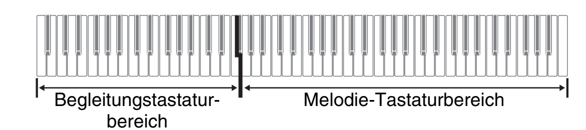
HINWEIS

- Beim Spielen von Moll-, Septimen- und Moll-Septimen-Akkorden spielt es keine Rolle, ob die zusätzlich angeschlagenen Tasten schwarz oder weiß sind.

■ FINGERED

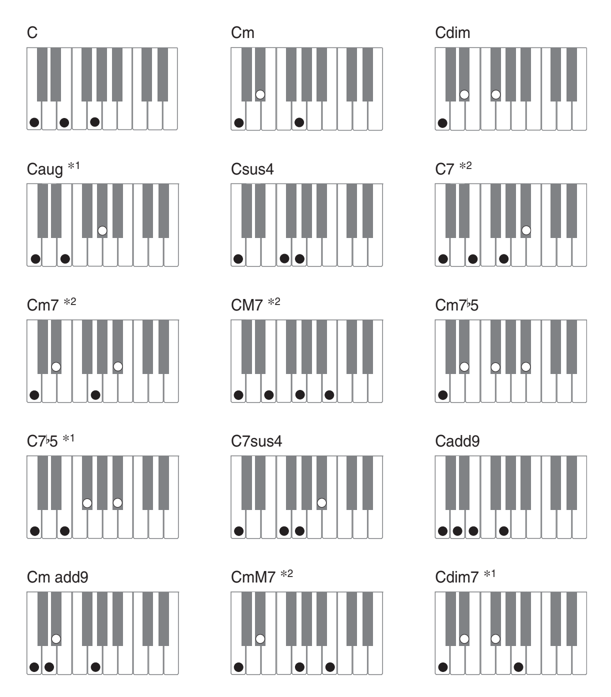
Im FINGERED-Modus verwenden Sie im Begleitungstastaturbereich die Standard-Fingersätze zum Spielen von Akkorden. Zum Anschlagen eines C-Akkords, z.B., sind dieTasten C-E-G anzuschlagen.

Tastatur im FINGERED-Modus



WICHTIG!

- Im FINGERED-Modus haben die Tasten des Begleitungstastaturbereichs die Funktion von „Akkordschaltern". Dadurch können Sie in diesem Tastaturbereich keine einzelnen Noten spielen.
- Sie können den Umfang des Begleitungstastaturbereichs durch Verlegen des Splitpunkts verändern. Näheres siehe „Festlegen des Tastatur-Splitpunkts" auf Seite G-11.



HINWEIS

- Näheres zu Akkorden mit anderen Grundtönen im Begleitungstastaturbereich finden Sie unter „Tabellen der gegriffenen Akkorde" auf Seite A-4.

*1 Invertierte Fingersätze (siehe „Noten von Fingered-Akkorden" aus Seite G-17) werden für diese Akkorde nicht unterstützt. Die unterste angeschlagene Note wird als Grundton herangezogen.

*2 Für diese Akkorde wird der gleiche Akkord angewiesen, auch wenn die G-Quint nicht angeschlagen wurde.

Noten von Fingered-Akkorden

- Außer bei Akkorden, deren Namen in den obigen Beispielen mit *1 gekennzeichnet sind, können auch invertierte Fingersätze verwendet werden. Dies bedeutet, dass sowohl das Anschlagen von E-G-C als auch von G-C-E einen C-Dur-Akkord ergibt.
- Außer bei den Akkorden, die in den obigen Beispielen mit *2 gekennzeichnet sind, müssen zum Spielen eines Akkords alle angegebenen Tasten angeschlagen werden. Schon das Auslassen einer einzelnen Note kann bewirken, dass ein anderer als der gewünschte Akkord erzeugt wird.

■ FULL RANGE CHORD

Im FULL RANGE CHORD-Modus können Sie insgesamt 38 verschiedene Akkorde spielen (Akkorde des FINGERED-Modus plus 23 weitere Akkorde). FULL RANGE CHORD erfasst das Anschlagen von drei oder mehr Tasten irgendwo auf der Tastatur als einen Akkordanschlag. Alle anderen Tastenanschläge (eine oder zwei Tasten oder das Anschlagen einer Notengruppe, die von der Tastatur nicht als Akkordanschlag interpretiert wird) werden als Melodienoten verstanden.

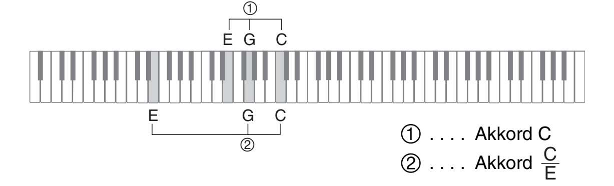
Tastatur im FULL RANGE CHORD-Modus



● **Erkannte Akkorde**

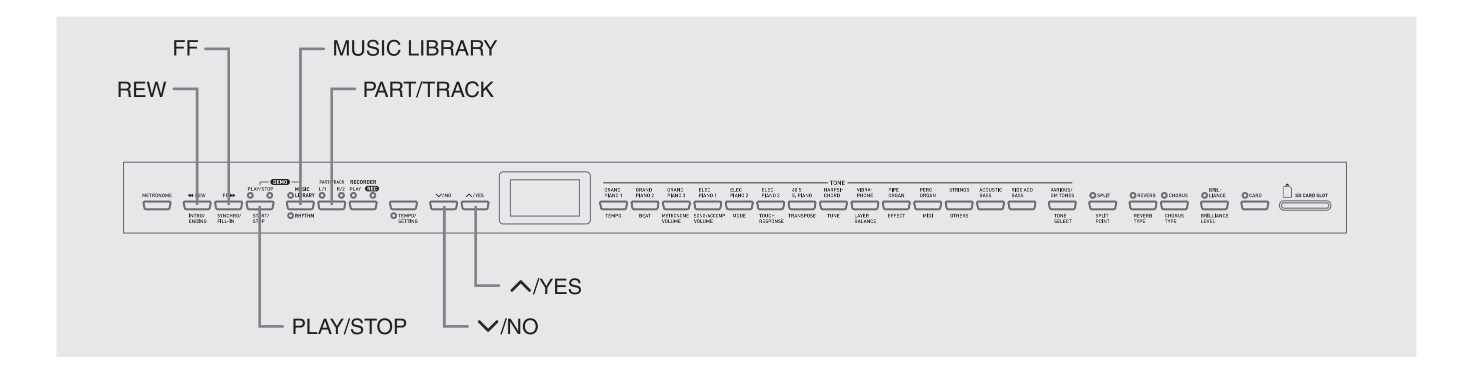
Typ	Akkordart
FINGERED-Modus-Akkorde	15 (Siehe „FINGERED“ auf Seite G-16.)
Andere Akkorde	23 Beispielsweise besitzen die folgenden Akkorde C als Bassnote. C6, Cm6, C69 D♭/C, D/C, E/C, F/C, G/C, A♭/C, B♭/C, B/C, D♭m/C, Dm/C, Fm/C, Gm/C, Am/C, B♭m/C, Ddim/C, A♭7/C, F7/C, Fm7/C, Gm7/C, A♭add9/C

Beispiel: C-Dur oder $\frac{C}{E}$-Akkord



> **HINWEIS**
> - Wenn der Abstand der untersten Note zur nächsthöheren rechts davon mindestens sechs Halbtöne beträgt, wird die unterste Note als Bassnote verstanden.

Wiedergeben der vorprogrammierten Songs



WICHTIG!

- Nach dem Wählen eines vorprogrammierten Songs kann es einige Sekunden dauern, bis die Songdaten geladen sind. Während des Ladens der Songdaten blinkt die Songnummer im Display und die Tastatur- und Bedientasten sind deaktiviert. Wenn Sie gerade etwas auf dem Piano spielen, wird die Ausgabe durch den folgenden Vorgang gestoppt.

Wiedergeben aller vorprogrammierten Songs

Das Digital-Piano besitzt insgesamt 74 vorprogrammierte Songs. Nach dem nachstehend beschriebenen Vorgehen können Sie sämtliche Songs der Reihe nach abspielen lassen.

Typ	Anzahl Songs	Displayanzeige
Hauptklang-farbe-Demo-song	14	Die **TONE**-Taste der verwendeten Hauptklangfarbe blinkt und im Display wird die Demosong-Nummer angezeigt. t.01
Musikbiblio-thek-Song	60	Die Musikbibliothek-Lampe blinkt und die Songnummer wird angezeigt. L.01

1. Drücken Sie bei gedrückt gehaltener **MUSIC LIBRARY**-Taste die **PLAY/STOP**-Taste.

- Dies startet aufeinanderfolgende Wiedergabe der 74 vorprogrammierten Songs von t.01 bis L.60.
- Sie können bei Wiedergabe aller Songs auf der Tastatur mitspielen. Der Tastatur wird die Klangfarbe zugewiesen, die für den wiedergegebenen Song vorprogrammiert ist.
- Bei Wiedergabe aller Songs können Sie mit den Tasten **∨/NO** und **∧/YES** von Song zu Song springen.
- Wenn Sie eine **TONE**-Taste drücken, springt die Wiedergabe zum Demo-Song für die betreffende Klangfarbe. Wenn Sie bei Wiedergabe aller Songs die **MUSIC LIBRARY**-Taste drücken, springt die Wiedergabe zu Musikbibliothek-Song L.01.
- Gleichzeitiges Drücken von **∨/NO** und **∧/YES** stellt den Hauptklangfarbe-Demosong t.01 ein.

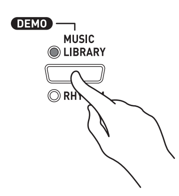
2. Drücken Sie zum Stoppen der Wiedergabe die **PLAY/STOP**-Taste.

Wiedergeben eines ausgewählten Musikbibliothek-Songs

Die Musikbibliothek umfasst neben den vorprogrammierten Songs (01 bis 60) auch bis max. 10 Songs (61 bis 70), die von einem Computer* oder einer SD-Speicherkarte im Speicher des Digital-Pianos abgespeichert werden können (Seite G-33). Sie können diese Songs wie nachstehend beschrieben wählen und abspielen.

* Sie können Musikdaten aus dem Internet herunterladen und vom Computer an den Speicher des Digital-Pianos übertragen. Näheres siehe „Erweitern des Angebots der Musikbibliothek" auf Seite G-32.

1. Drücken Sie die **MUSIC LIBRARY**-Taste, um die Lampe über der Taste aufleuchten zu lassen.



- Mit jedem Drücken wechselt das Leuchten zwischen der oberen und der unteren Lampe.
- Damit erscheint die aktuell gewählte Songnummer im Display.



2. Schlagen Sie in der Songliste auf Seite A-3 die Songnummer des abzuspielenden Songs nach.

3. Wählen Sie mit ∨/**NO** und ∧/**YES** einen Song.



4. Drücken Sie die **PLAY/STOP**-Taste.
   - Damit startet die Wiedergabe des Songs.
   - Während der Wiedergabe wird die Taktnummer im Display angezeigt.



Taktnummer

HINWEIS
- Zum Einsehen der Songnummer während der Wiedergabe halten Sie bitte die **MUSIC LIBRARY**-Taste gedrückt.
- Bei laufender Wiedergabe kann mit ∨/**NO** und ∧/**YES** auf einen anderen Song gewechselt werden.

5. Drücken Sie zum Stoppen der Wiedergabe erneut die **PLAY/STOP**-Taste.
   - Die Wiedergabe stoppt automatisch, wenn das Ende des Songs erreicht ist.

HINWEIS
- Gleichzeitiges Drücken von ∨/**NO** und ∧/**YES** stellt Musikbiliothek-Song Nr. 01 ein.

Rückwärtsspringen durch einen Song

1. Halten Sie bei laufender Wiedergabe **REW** gedrückt.
   - Die Funktion springt von Takt zu Takt rückwärts durch den Song.
   - Beim Rückwärtsspringen wird die Taktnummer im Display angezeigt.



Taktnummer

2. Geben Sie die **REW**-Taste an der gewünschten Stelle frei, um die Wiedergabe fortzusetzen.

HINWEIS
- Je nachdem, was beim Drücken der **REW**-Taste gerade wiedergegeben wird, kann es vorkommen, dass die Sprungfunktion beim Drücken der Taste nicht sofort startet.

Vorwärtsspringen durch einen Song

1. Halten Sie bei laufender Wiedergabe **FF** gedrückt.

- Die Funktion springt von Takt zu Takt vorwärts durch den Song.
- Während des Vorwärtsspringens wird die Taktnummer im Display angezeigt.



2. Geben Sie die **FF**-Taste an der gewünschten Stelle frei, um die Wiedergabe fortzusetzen.

HINWEIS

- Sie können die Tempo-, Lautstärke- und Vorzähleinstellungen für Wiedergabe ändern. Näheres siehe „Andere Einstellungen“ auf Seite G-25.

Üben mit einem Song aus der Musikbibliothek

Sie können den Part der linken oder rechten Hand eines Musikbibliothek-Songs abschalten und auf dem Digital-Piano mitspielen.

HINWEIS

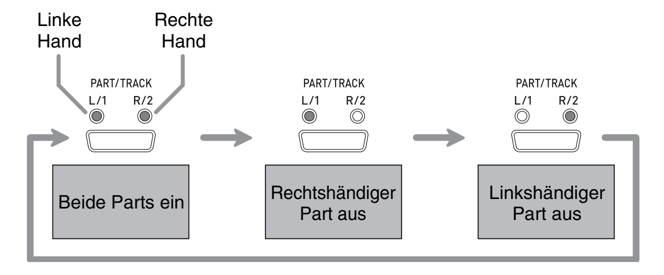
- Die Musikbibliothek enthält eine Reihe von Duetten. Wenn ein Duett gewählt ist, können Sie den Ton des ersten Klaiverparts <Primo> oder zweiten Klaiverparts <Secondo> abschalten und mit dem Song mitspielen.

VORBEREITUNG

- Wählen Sie den zu übenden Musikbibliothek-Song und stellen Sie das Tempo ein.
- Eine Reihe von Stücken enthalten Tempowechsel zur Erzeugung bestimmter musikalischer Effekte.

1. Drücken Sie zum Ausschalten eines Parts die **PART/TRACK**-Taste.

- Wiederholtes Drücken der **PART/TRACK**-Taste schaltet die Part-Einstellungen in der folgenden Reihenfolge weiter. Die Anzeigelampen über der Taste zeigen an, welcher Part ausgeschaltet ist.



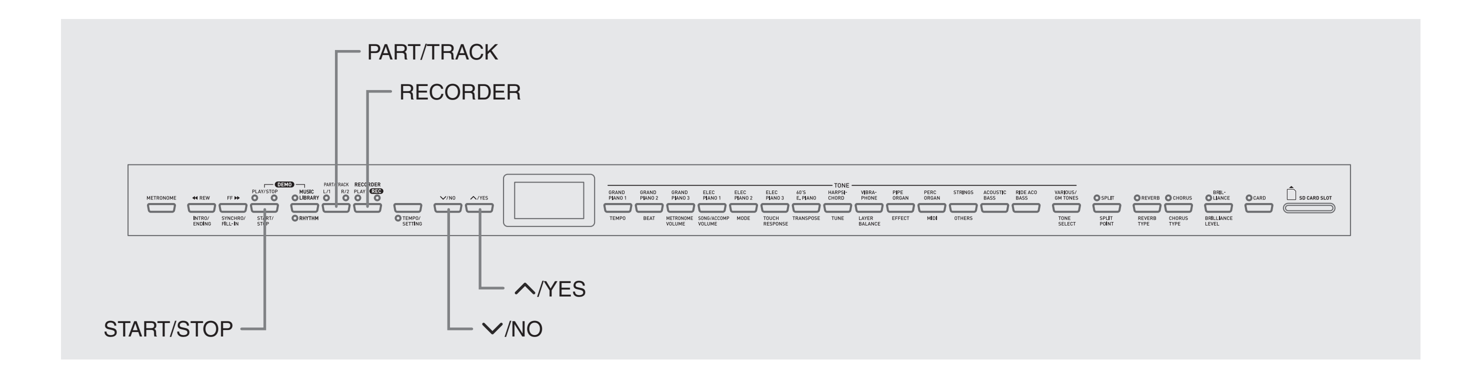
2. Drücken Sie die **PLAY/STOP**-Taste.

- Dies startet die Wiedergabe ohne den in Schritt 1 ausgeschalteten Part.

3. Spielen Sie den fehlenden Part auf der Tastatur.

4. Drücken Sie zum Stoppen der Wiedergabe erneut die **PLAY/STOP**-Taste.

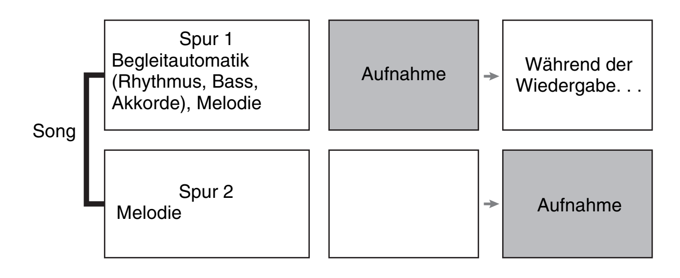
Aufnahme und Wiedergabe



Sie können die gespielten Noten im Speicher des Digital-Pianos für späteres Abspielen speichern. Im Speicher können bis zu fünf Songs gleichzeitig gespeichert sein.

Songs und Spuren

Die Aufzeichnung von Daten erfolgt in sogenannten Spuren (Tracks), wobei jeder Song zwei Spuren umfasst: Spur 1 und Spur 2. Sie können die Spuren separat aufnehmen und dann kombinieren, um sie als einen einzigen Song gemeinsam abzuspielen.



Speicherkapazität

- Der Speicher des Digital-Pianos kann bis zu insgesamt 50.000 Noten von fünf Songs speichern. Ein einzelner Song kann bis zu 10.000 Noten umfassen.
- Die Aufnahme stoppt automatisch und die REC-Lampe erlischt, wenn die Zahl der Noten im Speicher den Maximalwert überschreitet.

Aufgenommene Daten

- Spiel auf der Tastatur
- Verwendete Klangfarbe
- Pedalbetätigungen

■ Nur Spur 1

- Tempo-Einstellungen
- Layer- und Split-Einstellungen
- Nachhall- und Chorus-Einstellungen
- Rhythmusfiguren
- Angeschlagene Akkorde
- Intro-, Fill-in- und Ending-Vorgänge

Speicherung der Aufnahmedaten

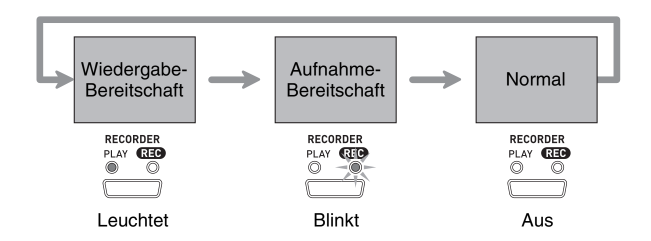
- Durch Starten einer neuen Aufnahme werden die zuvor im Speicher aufgenommenen Daten gelöscht.
- Falls während einer Aufnahme der Strom ausfällt, werden alle Daten der Spuren der laufenden Aufnahme gelöscht.
- Wenn Sie möchten, können Sie die Speicherdaten auf einem externen Medium abspeichern. Näheres siehe „Verwendung einer SD-Speicherkarte“ auf Seite G-33.

WICHTIG!

- CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Gewähr für etwaige Schäden, entgangene Gewinne oder Ansprüche dritter Personen, die aus dem Verlust von Aufnahmedaten resultieren, die durch Fehlbetrieb, eine Reparatur oder andere Ursachen gelöscht worden sind.
- Nach dem Wählen eines Songs kann es einige Sekunden dauern, bis die Songdaten geladen sind. Während des Ladens der Songdaten blinkt die Songnummer im Display und die Tastatur- und Bedientasten sind deaktiviert. Wenn Sie gerade etwas auf dem Piano spielen, wird die Ausgabe durch den folgenden Vorgang gestoppt.

Benutzen der RECORDER-Taste

Mit der **RECORDER**-Taste kann in der nachstehenden Reihenfolge durch die Aufnahmeoptionen geschaltet werden.

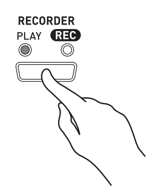


Aufnehmen des Spielens auf der Tastatur

Nach Aufnahme von einer Spur eines Songs kann die andere Spur bei gleichzeitiger Wiedergabe der Aufnahme auf der ersten Spur aufgenommen werden.

Aufnehmen einer bestimmten Spur eines bestimmten Songs

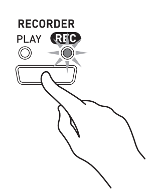
1. Drücken Sie die **RECORDER**-Taste, damit die PLAY-Lampe leuchtet.



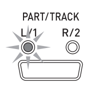
2. Zeigen Sie mit ∨**/NO** und ∧**/YES** eine Songnummer an (1 bis 5).



3. Drücken Sie die **RECORDER**-Taste, damit die REC-Lampe blinkt.



- Die Lampe L/1 beginnt zu blinken, was anzeigt, dass das Digital-Piano bereit für Aufnahme auf Spur 1 ist.



4. Wählen Sie mit der **PART/TRACK**-Taste die Spur, auf der die Aufnahme erfolgen soll.

- Überzeugen Sie sich, dass die Lampe für die Aufnahmespur blinkt.
  Spur 1: L/1-Lampe
  Spur 2: R/2-Lampe

HINWEIS

- Wenn Sie mit Rhythmus oder automatischer Begleitung aufnehmen möchten, wählen Sie dazu Spur 1 (L/1-Lampe blinkt).

5. Wählen Sie die Klangfarbe und die bei der Aufnahme zu verwendenden Effekte und stellen Sie das gewünschte Tempo ein. Wenn Sie auf Spur 1 aufnehmen, können Sie auch einen Rhythmus und Begleitungsmodus wählen.

- Klangfarbe (Seite G-8)
- Effekt (Seite G-11)
- Tempo (Seite G-14)

● Nur Spur 1
- Rhythmus (Seite G-14)
- Modus (Seite G-15)

HINWEIS

- Es empfiehlt sich, für die Aufnahme ein relativ langsames Tempo zu verwenden.
- Wenn während der Aufnahme das Metronom zu hören sein soll, drücken Sie bitte die **METRONOME**-Taste.

6. Beginnen Sie auf dem Digital-Piano zu spielen.

- Die Aufnahme startet automatisch.

HINWEIS

- Bei Aufnahme auf Spur 1 mit Rhythmus oder Begleitautomatik: Drücken Sie zum Starten der Aufnahme die **START/STOP**-Taste. Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie **SYNCHRO/FILL-IN** und/oder **INTRO/ENDING** drücken und dann einen Akkord anschlagen.
- Bei Aufnahme auf Spur 1 ohne Rhythmus oder Begleitautomatik: Die Aufnahme startet, sobald Sie auf der Tastatur zu spielen beginnen.

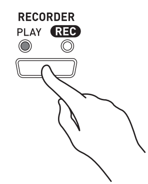
7. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die **START/STOP**-Taste zum Stoppen der Aufnahme.

- Zum Beenden der Aufnahme mit einem Rhythmus- oder Begleitautomatik-Ending drücken Sie bitte die **INTRO/ENDING**-Taste.
- Daraufhin erlischt die REC-Lampe und die PLAY-Lampe leuchtet auf.
- Zum Wiedergeben der gerade aufgenommenen Spur drücken Sie die **START/STOP**-Taste.

8. Drücken Sie nach Ende der Aufnahme oder Wiedergabe die **RECORDER**-Taste, damit die PLAY- bzw. REC-Lampe erlischt.

Aufnehmen einer Songspur bei der Wiedergabe der anderen Spur

1. Drücken Sie die **RECORDER**-Taste, damit die PLAY-Lampe leuchtet.



2. Zeigen Sie mit ∨**/NO** und ∧**/YES** eine Songnummer an (1 bis 5).



Dieses Zeichen erscheint, wenn eine Spur bereits Aufnahmedaten enthält.

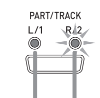
3. Drücken Sie die **RECORDER**-Taste, damit die REC-Lampe blinkt.

- Die L/1-Lampe beginnt zu blinken.

4. Wählen Sie mit der **PART/TRACK**-Taste die Spur, auf der die Aufnahme erfolgen soll.

- Überzeugen Sie sich, dass die Lampe für die Aufnahmespur blinkt.

Beispiel: Abhören von Spur 1 bei Aufnahme auf Spur 2



Leuchtet: Wiedergabe-Bereitschaft   Blinkt: Aufnahme-Bereitschaft

5. Wählen Sie die Klangfarbe und Effekte, mit denen die Aufnahme erfolgen soll.

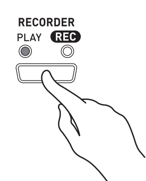
6. Drücken Sie die **START/STOP**-Taste oder beginnen Sie auf der Tastatur zu spielen, um die simultane Wiedergabe von Spur 1 und Aufnahme auf Spur 2 zu starten.

- Dies startet die Wiedergabe der bespielten Spur und die Aufnahme auf der anderen Spur.

7. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie erneut **START/STOP** zum Stoppen der Aufnahme.

Wiedergabe aus dem Speicher des Digital-Pianos

1. Drücken Sie die **RECORDER**-Taste, damit die PLAY-Lampe leuchtet.



2. Zeigen Sie mit ∨**/NO** und ∧**/YES** eine Songnummer an (1 bis 5).



HINWEIS

- Wenn bereits beide Spuren eines Songs bespielt sind, können Sie, wenn Sie möchten, auch eine Spur ausschalten und nur die andere Spur wiedergeben. Ob eine Spur ein- oder ausgeschaltet ist, kann an den Lampen über der **PART/TRACK**-Taste abgelesen werden. Wiederholtes Drücken der **PART/TRACK**-Taste schaltet schaltet zwischen den möglichen Ein/Aus-Einstellungen der Spuren weiter.

3. Drücken Sie die **START/STOP**-Taste.

- Dies startet die Wiedergabe des Songs und/oder der gewählten Spur.

HINWEIS

- Sie können während der Wiedergabe einer Spur das Tempo ändern.
- Die Klangfarbe-Einstellung kann während der Wiedergabe nicht geändert werden.
- Drücken Sie zum Stoppen der Wiedergabe erneut die **START/STOP**-Taste.

Löschen aufgenommener Daten

Nach dem folgenden Vorgehen kann eine einzelne Spur eines Songs getrennt gelöscht werden.

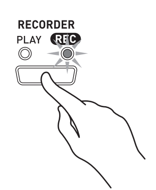
WICHTIG!

- Durch den nachstehenden Vorgang werden sämtliche Daten des gewählten Songs gelöscht. Bitte beachten Sie, dass die Löschung nicht rückgängig gemacht werden kann. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Daten im Speicher des Digital-Pianos nicht mehr benötigen, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen.

1. Drücken Sie die **RECORDER**-Taste, damit die PLAY-Lampe leuchtet.

2. Zeigen Sie mit ∨**/NO** und ∧**/YES** eine Songnummer an (1 bis 5).

3. Drücken Sie die **RECORDER**-Taste, damit die REC-Lampe blinkt.



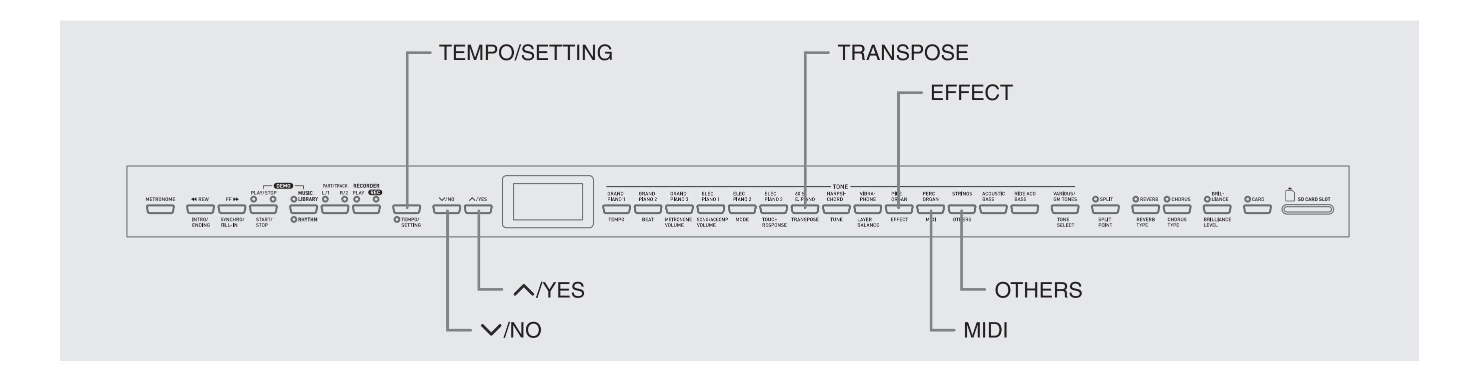
4. Wählen Sie mit der **PART/TRACK**-Taste die zu löschende Spur.
   - Die Lampe der gewählten Spur beginnt zu blinken.

5. Halten Sie die **RECORDER**-Taste gedrückt, bis „dEL“ (für dELete bzw. löschen) im Display erscheint.



6. Drücken Sie die ∧**/YES**-Taste.
   - Dies löscht die gewählte Spur und schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft.
   - Zum Abbrechen des Vorgangs bitte ∨**/NO** anstelle von ∧**/YES** drücken.

Andere Einstellungen



Dieser Abschnitt erläutert das Konfigurieren von Tonhöhe, Tastenanschlag, MIDI und anderen Einstellungen.

- Für das Konfigurieren aller Einstellungen gilt der folgende Bedienungsvorgang. Der einzige Unterschied besteht darin, welche Taste zum Wählen eines Parameters zu drücken ist.
- Details zu den Einstellungen, die auf diese Weise konfiguriert werden können, finden Sie unter „Sekundärparameter-Referenz“ auf Seite G-27.

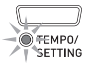
Konfigurieren von Einstellungen

1. Schlagen Sie unter „Sekundärparameter-Referenz“ auf Seite G-27 die vorzunehmende Einstellung nach und merken Sie sich die zuständige Tastaturtaste.

Beispiel: Zum Ändern der Tonhöhe, z.B., ist die **TRANSPOSE**-Taste zu drücken.

2. Drücken Sie die **TEMPO/SETTING**-Taste.

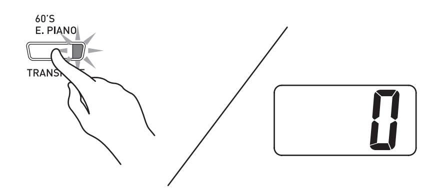
- Die Lampe der Taste beginnt zu blinken.



3. Drücken Sie die unter Schritt 1 ermittelte Taste.

- Die Lampe der Taste blinkt und die aktuelle Einstellung des zu konfigurierenden Parameters erscheint im Display.

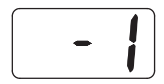
Beispiel: **TRANSPOSE**-Taste



- Falls die Taste mit mehreren Parametern belegt ist, drücken Sie die Taste wiederholt, bis der gewünschte Parameter angezeigt ist. Näheres finden Sie nachstehend unter „Mit mehreren Parametern belegte Tasten“.

4. Ändern Sie die Einstellung des angezeigten Parameters mit den Tasten **/NO** und **/YES**.

Beispiel: Senken Sie Transponierungseinstellung um einen Halbton ab, indem Sie den angezeigten Wert auf –1 stellen.



5. Drücken Sie die **TEMPO/SETTING**-Taste, um den Vorgang abzuschließen.

- Die Lampe der Taste erlischt.



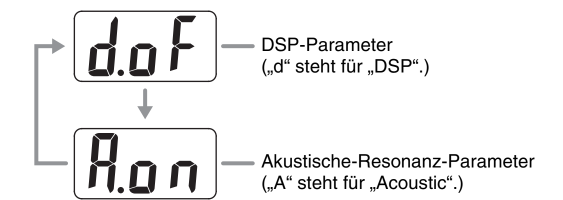
- Gleichzeitiges Drücken von **/NO** und **/YES** stellt den angezeigten Parameter auf seinen Vorgabewert.

Mit mehreren Parametern belegte Tasten

Die Tasten **EFFECT**, **MIDI** und **OTHERS** sind jeweils mit mehr als einem Parameter belegt. Wählen Sie nach dem nachstehenden Vorgehen den zu ändernden Parameter.

Ändern der Einstellung eines Parameters der EFFECT-Taste

Drücken der **EFFECT**-Taste in Schritt 3 von „Konfigurieren von Einstellungen“ schaltet zwischen den beiden nachstehenden Parametern um.

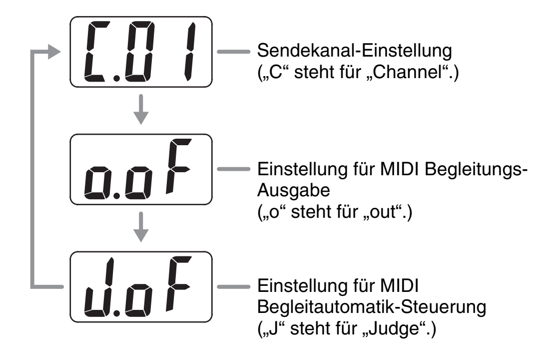


HINWEIS

- Bei aktivierter Überlagerung (Layerfunktion) beeinflusst die DSP-Ein/Aus-Einstellung nur die Zumischklangfarbe. Bei aufgetrennter Tastatur (Splitfunktion) beeinflusst die DSP-Ein/Aus-Einstellung nur die Klangfarbe des unteren Bereichs.
- Bei eingeschaltetem DSP wird der DSP-Effekt nur Klangfarben mit DSP zugegeben. Andere Arten von Klangfarben werden nicht beeinflusst.
- Bei eingeschalteter akustischer Resonanz wird der akustische Resonanzeffekt nur auf Klangfarben aufgelegt, die akustische Resonanz unterstützen. Andere Klangfarben werden nicht beeinflusst.

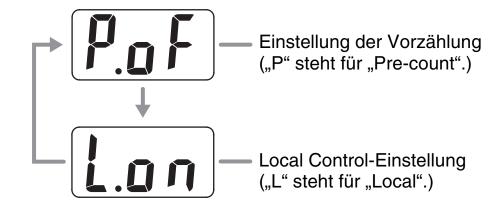
Ändern der Einstellung eines Parameters der MIDI-Taste

Drücken der **MIDI**-Taste in Schritt 3 von „Konfigurieren von Einstellungen“ schaltet zwischen den nachstehenden Parametern um.



Ändern der Einstellung eines Parameters der OTHERS-Taste

Durch Drücken der **OTHERS**-Taste in Schritt 3 der vorstehenden Anleitung kann zwischen den nachstehenden Parametern umgeschaltet werden.



Sekundärparameter-Referenz

■ Tastatur

Einstellung	Parametername	Einstellungen	Beschreibung
Tastatur-Anschlagsverhalten	TOUCH RESPONSE	oFF : Aus 1 : Der Ton wird auch bei relativ leichtem Anschlag kraftvoll wiedergegeben. 2 : Normal 3 : Der Ton wird auch bei relativ starkem Anschlag normal wiedergegeben.	Gibt die relative Stärke des Tastenanschlags vor.
Tonhöhe	TRANSPOSE	–6 bis 0 bis 5	Erhöht bzw. senkt die Tonhöhe des Digital-Pianos in Halbtonschritten. HINWEIS • Durch Anhebung der Tonhöhe des Digital-Pianos mit TRANSPOSE können sich bei den Noten des obersten Tonbereichs Verzerrungen ergeben.
Tastaturstimmung	TUNE	–50 bis 0 bis 50	Dient zum Anheben bzw. Absenken der Gesamttonhöhe des Digital-Pianos zur Anpassung an andere Instrumente. Der Einstellbereich beträgt plus bzw. minus 50 Cent (100 Cent = 1 Halbton) gegenüber der Standardtonhöhe A4 = 440,0 Hz.

■ Klangfarben

Einstellung	Parametername	Einstellungen	Beschreibung
Belegung der VARIOUS/GM TONES-Taste	TONE SELECT	Siehe „Klangfarbenliste" auf Seite A-1.	Weist eine Various- oder GM-Klangfarbe bzw. ein Drum-Set des Digital-Pianos der **VARIOUS/GM TONES**-Taste zu.
Mischklangfarbe-Lautstärkebalance	LAYER BALANCE	–24 bis 0 bis 24	Stellt die Lautstärkebalance zwischen den Klangfarben einer Mischklangfarbe ein. Ein niedrigerer Wert reduziert die Lautstärke der zugemischten Klangfarbe.
Splitpunkt	SPLIT POINT	A0 bis C8*	Siehe Seite G-10.
Nachhalltyp	REVERB TYPE	1 bis 4	Siehe Seite G-11.
Chorustyp	CHORUS TYPE	1 bis 4	Siehe Seite G-11.
Brillanzstufe	BRILLIANCE LEVEL	–3 bis –1, 1 bis 3	Siehe Seite G-9.
Akustische Resonanz	EFFECT	A.oF: Aus A.on: Ein	**■ Nur Klangfarben GRAND PIANO 1, GRAND PIANO 2 und GRAND PIANO 3** Wenn das Dämpferpedal betätigt wird, erzeugt die Funktion „Akustische Resonanz" eine ähnliche harmonische Resonanz wie die bei einem Konzertflügel. Dieser Parameter schaltet „akustische Resonanz" ein und aus. Bei dieser Einstellung bitte nach der Anleitung unter „Ändern der Einstellung eines Parameters der EFFECT-Taste" auf Seite G-26 vorgehen.
DSP	EFFECT	d.oF: Aus d.on: Ein	**■ Nur bestimmte Klangfarben** DSP ermöglicht das Zugeben raffinierter akustischer Effekte zu einer Klangfarbe. Zum Beispiel kann einer Zugriegelorgel-Klangfarbe ein Rotationslautsprecher-Effekt zugegeben werden. Dieser Parameter schaltet DSP ein und aus. Bei dieser Einstellung bitte nach der Anleitung unter „Ändern der Einstellung eines Parameters der EFFECT-Taste" auf Seite G-26 vorgehen. **HINWEIS** • Welche Klangfarben eine Klangfarbe mit DSP-Effekt sind und die DSP-Typen finden Sie in der Klangfarbenliste auf Seite A-1.

*Anzeige im Display

Kennung	A	b	C	d	E	F	G	F¯3	b_5
Einstellungen	A	B	C	D	E	F	G	F♯3	B♭5

■ Song, Rhythmus und Metronom

Einstellung	Parametername	Einstellungen	Beschreibung
Tempo	TEMPO	20 bis 255	Legt das Tempo von Musikbibliothek-Songs, Metronom, Begleitautomatik-Wiedergabe, Aufnahme und Wiedergabe usw. fest.
Metronom-Schläge pro Takt	BEAT	0, 2 bis 6	Schaltet das Metronom ein oder aus.
Metronom-Lautstärke	METRONOME VOLUME	0 bis 42	Legt die Metronom-Lautstärke fest.
Song-, Begleitautomatik-Lautstärke	SONG/ACCOMP VOLUME	0 bis 42	Legt die Lautstärke der Rhythmus- und Akkordbegleitung sowie der vorprogrammierten Songs unabhängig von der eingestellten Gesamtlautstärke fest.

Einstellung	Parametername	Einstellungen	Beschreibung
Vorzählung	OTHERS	P.oF: Aus P.on: Ein	Schaltet das Vorzählen vor der Wiedergabe eines Musikbibliothek-Titels ein und aus. Bei dieser Einstellung bitte nach der Anleitung unter „Ändern der Einstellung eines Parameters der OTHERS-Taste“ auf Seite G-26 vorgehen. HINWEIS • Beim Abspielen eines Songs aus dem Benutzerbereich oder von einer SD-Speicherkarte kann es vorkommen, dass die Vorzählung nicht ertönt, obwohl Vorzählung eingeschaltet ist.
Begleitautomatik-Modus	MODE	oFF : NORMAL C.C. : CASIO CHORD FnG : FINGERED FUL : FULL RANGE CHORD	Legt den Modus der Begleitautomatik fest.

■ MIDI

Einstellung	Parametername	Einstellungen	Beschreibung
Sendekanal (Send channel)	MIDI	C.01 bis C.16	Legt einen der MIDI-Kanäle (1 bis 16) als den Sendekanal fest, der zum Senden von MIDI-Meldungen an externe Geräte verwendet wird. Bei dieser Einstellung bitte nach der Anleitung unter „Ändern der Einstellung eines Parameters der MIDI-Taste“ auf Seite G-26 vorgehen.
MIDI Begleitungs-Ausgabe (Accomp MIDI out)	MIDI	o.oF: Aus o.on: Ein	Legen Sie mit diesem Parameter fest, ob gemäß Begleitautomatik und Aufnahmefunktion-Wiedergabe des Digital-Pianos MIDI-Mitteilungen gesendet werden sollen. Bei dieser Einstellung bitte nach der Anleitung unter „Ändern der Einstellung eines Parameters der MIDI-Taste“ auf Seite G-26 vorgehen.
MIDI-Begleitautomatik-Steuerung (MIDI In Chord judge)	MIDI	J.oF: Aus J.on: Ein	Legt fest, ob bei Begleitungsbereich-MIDI Note On-Mitteilungen, die von einem externen Gerät erhalten werden, eine Akkordbewertung durch die Begleitautomatik-Steuerung erfolgen soll. Bei dieser Einstellung bitte nach der Anleitung unter „Ändern der Einstellung eines Parameters der MIDI-Taste“ auf Seite G-26 vorgehen.
Local Control (Local control)	OTHERS	L.oF: Aus L.on: Ein	Wenn Local Control aktiviert ist, erzeugt das Gerät die auf der Tastatur gespielten Noten in der aktuell gewählten vorprogrammierten Klangfarbe und gibt über den MIDI OUT-Port eine entsprechende MIDI-Meldung aus. Deaktivieren von Local Control schaltet die Klangquelle des Digital-Pianos aus, so dass beim Anschlagen einer Taste kein Ton erzeugt wird. Diese Funktion ist praktisch zum Abschalten der Tastatur des Digital-Pianos, wenn auf einem externen Sequencer oder anderen Gerät gespielt werden soll. Bei dieser Einstellung bitte nach der Anleitung unter „Ändern der Einstellung eines Parameters der OTHERS-Taste“ auf Seite G-26 vorgehen.

Anschließen an einen Computer

Anschluss an den MIDI-Anschluss

Was ist MIDI?

MIDI ist ein Standard für Digitalsignale und Anschlüsse, der es Musikinstrumenten, Computern und anderen Geräten ermöglicht, unabhängig vom jeweiligen Hersteller Daten miteinander auszutauschen.

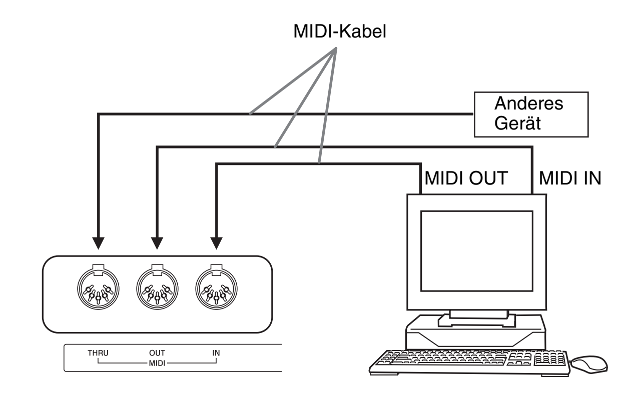
HINWEIS

- Näheres zur MIDI-Implementation siehe: http://world.casio.com/

MIDI-Anschlüsse

Durch Anschließen eines Computers oder anderen externen MIDI-Geräts an die **MIDI THRU/OUT/IN**-Buchsen des Digital-Pianos können diese Geräte MIDI-Mitteilungen austauschen. Sie können auch die Noten, die Sie auf dem Digital-Piano spielen, an ein angeschlossenes Gerät übertragen.
Die dritte vorhandene MIDI-Buchse mit der Bezeichnung **MIDI THRU** dient für ein Durchschleifen von MIDI-Meldungen, die an der **MIDI IN**-Buchse dieses Keyboards eingegangen sind, an ein anderes Gerät.

Unterseite



MIDI-Einstellungen

Zum Konfigurieren der MIDI-Einstellungen kann das unter „Andere Einstellungen“ (Seite G-25) beschriebene Vorgehen verwendet werden. Eine Beschreibung der Einstellungen und entsprechende Informationen finden Sie auf Seite G-27.

Anschluss an den USB-Port

Der **USB**-Port des Digital-Pianos ermöglicht schnelles und einfaches Anschließen an einen Computer.
Sie können einen USB MIDI-Treiber von der mitgelieferten CD-ROM des Digital-Pianos auf einen Computer mit USB-Port installieren. Danach können Sie das Digital-Piano an den Computer anschließen und durch Verwendung geeigneter MIDI-Software (Fachhandel) auf dem Computer MIDI-Daten mit dem Digital-Piano austauschen. Sie können auch eine USB-Verbindung verwenden, um Dateien, die Sie von der CASIO MUSIC SITE heruntergeladen haben, vom Computer an das Digital-Piano zu übertragen.
Hierzu benötigen Sie ein handelsübliches USB-Kabel zum Verbinden des Computers mit dem **USB**-Port des Digital-Pianos.

Anschließen an einen Computer über den USB-Port

1. Installieren Sie auf dem anzuschließenden Computer den USB MIDI-Treiber von der mitgelieferten CD-ROM des Digital-Pianos.

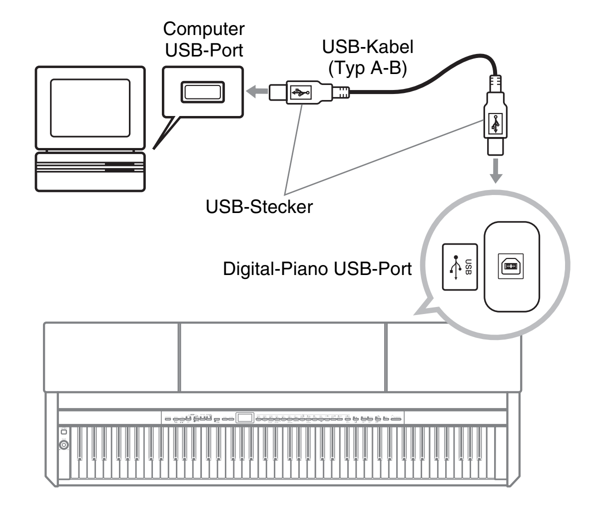
HINWEIS

- Vor dem Installieren des USB MIDI-Treibers ist unbedingt die Datei „readme.txt“ im Ordner „German“ auf der mitgelieferten CD-ROM zu lesen.
- Näheres zum Installieren des USB MIDI-Treibers siehe „Bedienungsanleitung für CASIO USB MIDI-Treiber“ (manual_g.pdf)*1, ebenfalls auf der mitgelieferten CD-ROM.

2. Schließen Sie das Digital-Piano über ein handelsübliches USB-Kabel (Typ A-B) an den Computer an.

WICHTIG!

- Vergewissern Sie sich, dass das Digital-Piano ausgeschaltet ist, bevor Sie das USB-Kabel daran anschließen bzw. vom Gerät abtrennen.



*1 Auf dem Computer muss Adobe Reader oder Acrobat Reader installiert sein, um den Inhalt der „Bedienungsanleitung für CASIO USB MIDI-Treiber“ (manual_g.pdf) einsehen zu können. Falls Adobe Reader oder Acrobat Reader noch nicht vorhanden ist, dieses nach der folgenden Anleitung auf den Computer installieren.

Installieren von Adobe Reader (Acrobat Reader*2)

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM des Digital-Pianos in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2. Navigieren Sie auf der CD-ROM zum Ordner „Adobe“/„German“ und doppelklicken Sie auf „ar601deu.exe“ (oder „ar505deu.exe*2“). Befolgen Sie dann zum Installieren des Treibers die auf dem Bildschirm erscheinenden Anweisungen.

*2 Adobe Reader kann mit Datei „ar601deu.exe“ nicht auf einem Computer installiert werden, der auf Windows 98 läuft. Falls der Computer Windows 98 verwendet, klicken Sie bitte auf „ar505deu.exe“ zum Installieren von Acrobat Reader.

Mindestsystemanforderungen an den Computer

Unterstützte Betriebssysteme

Windows® XP Professional, Windows® XP Home Edition, Windows® 2000 Professional, Windows® Me, Windows® 98SE, Windows® 98

Mindestsystemanforderungen für Verwendung des Treibers

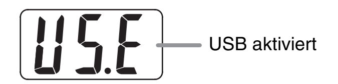
Um den USB MIDI-Treiber verwenden zu können, muss der Computer die folgenden Mindestsystemanforderungen erfüllen.

- **Generell**
  - IBM AT oder kompatibler Computer
  - Unter Windows normal verwendbarer USB-Port
  - CD-ROM-Laufwerk (für Installation)
  - Mindestens 2 MB freier Festplattenspeicher (für Acrobat Reader benötigter Speicherplatz nicht inbegriffen)
- **Windows XP**
  - Pentium 300MHz oder höher
  - Mind. 128 MB Arbeitsspeicher
- **Windows 2000**
  - Pentium 166MHz oder höher
  - Mind. 64 MB Arbeitsspeicher
- **Windows Me, Windows 98SE, Windows 98**
  - Pentium 166MHz oder höher
  - Mind. 32 MB Arbeitsspeicher

USB-Modus und MIDI-Modus

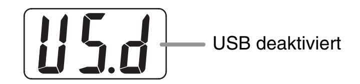
Das Digital-Piano besitzt zwei Modi für Datenkommunikation: einen USB-Modus und einen MIDI-Modus.
Das Digital-Piano wechselt automatisch in den USB-Modus, wenn eine Verbindung mit dem USB-Treiber auf einem angeschlossenen Computer hergestellt wird. Wenn kein Computer an den USB-Port angeschlossen ist, wechselt das Digital-Piano in den MIDI-Modus.

- **USB-Modus**



Nach Herstellung einer USB-Verbindung erscheint für circa drei Sekunden die obige Anzeige. Näheres zu den MIDI-Gerätefunktionen im USB-Modus finden Sie in „Bedienungsanleitung für CASIO USB MIDI-Treiber“ (manual_g.pdf) auf der mitgelieferten CD-ROM.

- **MIDI-Modus**



Nach Beendigung einer USB-Verbindung erscheint für circa drei Sekunden das obige Symbol. Der MIDI-Modus wird zum Senden und Empfangen von Daten über die MIDI-Anschlüsse des Digital-Pianos verwendet.

Erweitern des Angebots der Musikbibliothek

Sie können bis zu 10 Songs, die Sie mit dem Computer heruntergeladen haben, als Songs 61 bis 70 in der Musikbibliothek speichern und dann wie bei den vorprogrammierten Songs zu diesen mitspielen.
Mit dem CASIO SMF-Konvertierungsprogramm (SMF Converter) können darüber hinaus auch erworbene oder selbst erzeugte SMF-Datendateien konvertiert und an die Musikbibliothek des Digital-Pianos übertragen werden.

Datendateien mit SMF-Format

↓

CASIO SMF-Konvertierungsprogramm

↓

Musikbibliothek (Songs 61 bis 70)

HINWEIS

- Bei laufender Wiedergabe oder Aufnahme von Songdaten sowie während des Speicherns oder Abrufens etc. von Daten können keine Daten von einem Computer an das Digital-Piano übertragen werden. Warten Sie mit der Datenübertragung, bis der laufende Vorgang beendet ist.

Installieren des SMF-Konvertierungsprogramms (SMF Converter)

1. Legen Sie die mit dem Digital-Piano mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk eines Computers mit USB-Port ein.

2. Navigieren Sie zur CD-ROM und doppelklicken Sie dann auf die Datei „SMFConv-e.exe“. Befolgen Sie dann zum Installieren des Programms die auf dem Bildschirm erscheinenden Anweisungen.
   - Lesen Sie vor dem Installieren von SMF Converter unbedingt die „smfreadme.txt“-Datei. In den Ordnern aller Sprachen auf der CD-ROM ist eine entsprechende Version dieser Datei vorhanden.

Für nähere Informationen zur Benutzung von SMF Converter doppelklicken Sie bitte auf [index.html] im [help]-Ordner, der beim Installieren von SMF Converter angelegt wird. Vom Windows [Start]-Menü aus können Sie durch Klicken auf [Programs] (Programme) – [CASIO] – [SMF Converter] – [manual] auch die Benutzerdokumentation einsehen.
Zum Einsehen der Bedienungsanleitung von SMF Converter ist ein Browser erforderlich, der Bilder unterstützt (z.B. Internet Explorer 4 oder Netscape Navigator 4.04 oder höher).

Mindestsystemanforderungen an den Computer

- **Betriebssystem**
  Windows 98SE
  Windows Me
  Windows XP Professional
  Windows XP Home Edition

- **Speicher**
  Mind. 10 MB freier Festplattenspeicher

- **USB-Schnittstelle**

Sie können das SMF-Konvertierungsprogramm auch von der CASIO Webseite herunterladen.

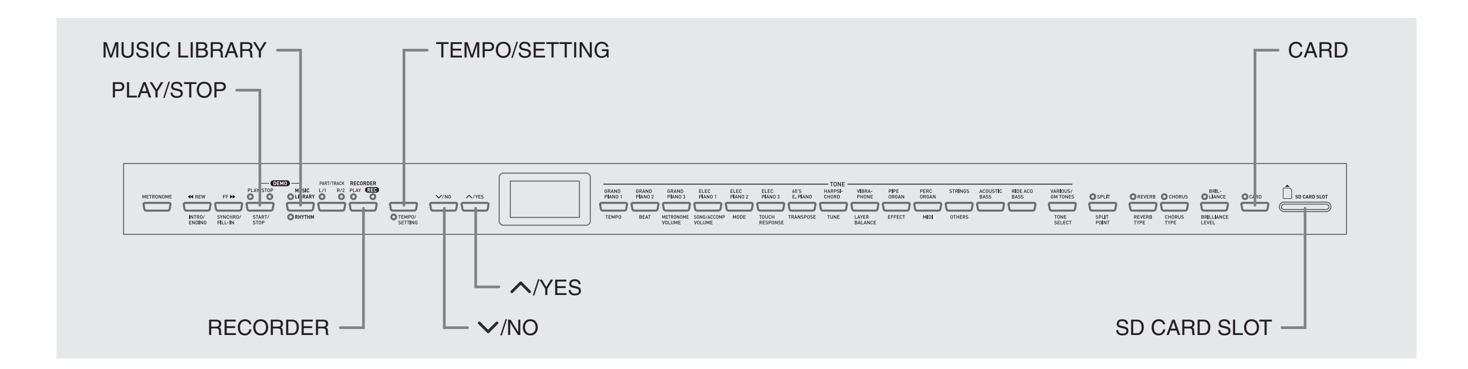
CASIO MUSIC SITE
http://music.casio.com/

Zusätzlich zur Software selbst sind über die CASIO MUSIC SITE auch Informationen zur Installation und Benutzung der Software verfügbar. Hier finden Sie auch die neuesten Nachrichten zu Ihrem Digital-Piano und anderen CASIO Musikinstrumenten sowie vieles andere mehr.

HINWEIS

- Das Digital-Piano unterstützt SMF Format 0 und Format 1.

Verwendung einer SD-Speicherkarte



Das Digital-Piano ist mit einem SD-Speicherkartenslot ausgestattet, was das Speichern von Songdaten auf handelsüblichen SD-Speicherkarten ermöglicht. Darüber hinaus kann das Digital-Piano auch SMF-Songdaten und Songdaten im CASIO-Format von einer SD-Speicherkarte einlesen.

- **Unterstützte SD-Speicherkarten**

Die maximal unterstützte Speicherkapazität für SD-Speicherkarten beträgt 1 GB. Die Verwendung von SD-Speicherkarten mit größerer Kapazität ist nicht unterstützt.

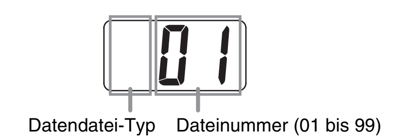
- **Unterstützte Datendatei-Typen und SD-Speicherkarten-Operationen**

Datendatei-Typ	Display-indikator*1	Datei-namen-erweiterung	Unterstützte SD-Speicherkarten-Operationen
SMF-Daten (Format 0)	U (v)	.MID	Wiedergabe, Übertragung in Benutzerbereich, Abspeichern auf SD-Speicherkarte
SMF-Daten (Format 1)*2	U (v)	.MID	Wiedergabe, Übertragung in Benutzerbereich
Mit CASIO SMF-Konvertierungsprogramm (CASIO-Format) in das CASIO-Format konvertierte Songdaten	C (d)	.CM2	Wiedergabe, Übertragung in Benutzerbereich
Auf dem Digital-Piano aufgenommene Songdaten (CASIO-Format)	r (q)	.CSR	Übertragung in Recorderbereich, Abspeichern auf SD-Speicherkarte

*1 Wenn die ersten beiden Zeichen des Dateinamens von Songdaten keine zweistellige Nummer von 01 bis 99 sind, wird der entsprechende in Klammern gezeigte Buchstabe (je nach Datentyp) als Datentyp-Indikator angezeigt.

*2 Dateien mit mehr als 17 Spuren können vom Digital-Piano nicht korrekt wiedergegeben werden.

- **Datendatei-Anzeige**





- Benutzen Sie nur SD-Speicherkarten. Bei Benutzung von Speicherkarten eines anderen Typs ist der Betrieb nicht gewährleistet.

Vorsichtsmaßregeln zu SD-Speicherkarten und zum SD-Speicherkartenslot



- Beachten Sie bei der Handhabung von SD-Speicherkarten unbedingt die Anleitungen und Vorsichtsmaßregeln in der dazugehörigen Benutzerdokumentation.
- SD-Speicherkarten besitzen einen Schreibschutzschalter zum Schützen der Daten vor versehentlichem Löschen.
- Vermeiden Sie die Verwendung von SD-Speicherkarten an den folgenden Orten. Solche Bedingungen können die auf einer Speicherkarte enthaltenen Daten korrumpieren.
  - Orte mit hoher Temperatur, hoher Feuchtigkeit oder korrosiven Gasen
  - Orte mit starken elektrostatischen Ladungen oder digitalem Rauschen
- Berühren Sie beim Einsetzen in das Digital-Piano bzw. beim Entnehmen auf keinen Fall die Kontakte der SD-Speicherkarte.

- Entfernen Sie die SD-Speicherkarte nicht aus dem Digital-Piano und schalten Sie dieses nicht aus, solange noch Daten von der Karte eingelesen oder auf dieser abgespeichert werden. Anderenfalls können die Daten der Speicherkarte korrumpiert oder der SD-Speicherkartenslot beschädigt werden.
- Stecken Sie niemals andere Objekte als eine SD-Speicherkarte in den SD-Speicherkartenslot. Dies könnte Fehlbetrieb verursachen.
- Wenn eine elektrostatisch aufgeladene SD-Speicherkarte in den SD-Speicherkartenslot eingesetzt wird, kann dies Fehlbetrieb des Digital-Pianos verursachen. Schalten Sie in solchen Fällen das Digital-Piano aus und dann wieder ein.
- Bei langer Verwendung im SD-Speicherkartenslot kann sich die SD-Speicherkarte beträchtlich erwärmen. Dies ist normal und stellt keinen Fehlbetrieb dar.
- SD-Speicherkarten besitzen eine begrenzte Nutzungsdauer. Bei sehr langer Verwendung können Probleme im Zusammenhang mit dem Speichern, Auslesen oder Löschen von Daten auf der Speicherkarte auftreten. In solchen Fällen sollten Sie die SD-Speicherkarte durch eine neue ersetzen.

* Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Gewähr für einen etwaigen Verlust der auf einer SD-Speicherkarte abgespeicherten Daten übernimmt.

Verwenden einer SD-Speicherkarte mit dem Digital-Piano

Um eine SD-Speicherkarte verwenden zu können, muss diese zunächst auf dem Digital-Piano formatiert werden. Näheres siehe „Formatieren einer SD-Speicherkarte" auf Seite G-38.

Einsetzen und Entnehmen einer SD-Speicherkarte

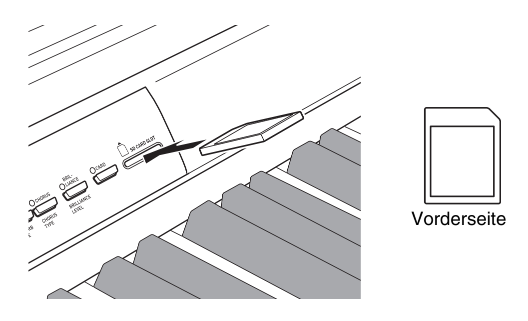


- Bitte denken Sie daran, dass die SD-Speicherkarte beim Einschieben in den SD-Speicherkartenslot korrekt ausgerichtet sein muss. Versuchen Sie nicht, die Speicherkarte gewaltsam einzuschieben, da sonst Karte und Slot beschädigt werden können.
- Entfernen Sie die SD-Speicherkarte nicht aus dem Kartenslot und schalten Sie das Digital-Piano nicht aus, solange noch ein Datenvorgang (Speichern, Abrufen, Formatieren) läuft. Anderenfalls können die Daten der Speicherkarte korrumpiert oder der SD-Speicherkartenslot beschädigt werden.

■ SD-Speicherkarte einsetzen

1. Richten Sie die SD-Speicherkarte wie in der Illustration gezeigt mit der Vorderseite nach oben aus und neigen Sie dann zum Einschieben in den SD-Speicherkartenslot nach unten.

- Schieben Sie die Karte so weit in den Slot, bis sie mit einem Klicken einrastet.



■ SD-Speicherkarte entnehmen



- Vergewissern Sie sich vor dem Entnehmen der SD-Speicherkarte, dass die Lampe über der **CARD**-Taste erloschen ist. Falls die Lampe leuchtet oder blinkt, läuft noch ein Datenzugriff und die Karte sollte nicht entnommen werden.

1. Drücken Sie die Speicherkarte leicht in den Slot und geben Sie sie dann frei.

- Die Speicherkarte rastet dadurch aus und wird etwas vorgeschoben.

2. Ziehen Sie die Speicherkarte aus dem Slot.

Abspielen einer Datei von einer SD-Speicherkarte

Abspielen von Daten im SMF-Format und von Songdaten, die mit dem SMF-Konvertierungsprogramm ins CASIO CM2-Format übertragen wurden

WICHTIG!

- Bitte beachten Sie die nachstehenden wichtigen Hinweise beim Abspielen einer Datendatei, die mit einem Computer auf eine Speicherkarte kopiert wurde.
  Zum Ausführen des nachstehenden Vorgangs benötigen Sie eine SD-Speicherkarte, auf die vom Computer eine SMF-Datendatei kopiert wurde. Setzen Sie eine auf dem Digital-Piano formatierte SD-Speicherkarte in den Speicherkartenslot des Computers ein und kopieren Sie die wiederzugebende Datendatei vom Computer in den Ordner „MUSICDAT“ auf der Speicherkarte. Bitte beachten Sie, dass das Digital-Piano keine Daten wiedergeben kann, die nicht im Ordner „MUSICDAT“ gespeichert sind. Wenn Sie einen Unterordner im Ordner „MUSICDAT“ anlegen, kann das Digital-Piano aus dem Unterordner keine Datendateien laden.
- Nach dem Wählen von Songdaten kann es einige Sekunden dauern, bis die Songdaten geladen sind. Während des Ladens der Songdaten blinkt die Songnummer im Display und die Tastatur- und Bedientasten sind deaktiviert. Wenn Sie gerade etwas auf dem Piano spielen, wird die Ausgabe durch den folgenden Vorgang gestoppt.

1. Drücken Sie die **CARD**-Taste.
   - Die Lampe der **CARD**-Taste leuchtet auf und im Display erscheint eine Dateinummer.



Song mit CASIO-Format

2. Zeigen Sie mit ∨**/NO** und ∧**/YES** die Songnummer des abzuspielenden Songs an.
3. Drücken Sie die **PLAY/STOP**-Taste.
4. Drücken Sie zum Stoppen der Wiedergabe erneut die **PLAY/STOP**-Taste.
5. Wenn die SD-Speicherkarte nicht länger benutzt wird, drücken Sie bitte die **CARD**-Taste, bis die Lampe erlischt.

HINWEIS

- Sie können die Tempo-, Lautstärke- und Vorzähleinstellungen für Wiedergabe ändern. Näheres siehe „Andere Einstellungen“ auf Seite G-25.

Übertragen von Songdaten von einer SD-Speicherkarte an den Digital-Piano-Speicher

Nach den Anleitungen dieses Abschnitts können Songdaten von einer SD-Speicherkarte in den Benutzerbereich*1 oder Recorderbereich*2 des Digital-Pianos übertragen werden.

*1 Musikbibliothek-Songs 61 bis 70
*2 Speicherbereich zum Abspeichern von Songs, die auf dem Digital-Piano aufgenommen wurden.

● Unterstützte Daten

Benutzerbereich . . .
Daten im SMF-Format und mit SMF-Konvertierungsprogramm konvertierte Songdaten (CASIO CM2-Format)

Recorderbereich . . .
Auf dem Digital-Piano aufgenommene Songdaten (CASIO CSR-Format)

VORBEREITUNG

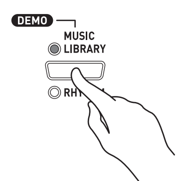
- Setzen Sie die SD-Speicherkarte mit den an das Digital-Piano zu übertragenden Songdaten in den SD-Speicherkartenslot des Digital-Pianos ein.


WICHTIG!

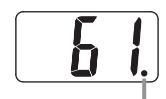
- Schalten Sie auf keinen Fall das Digital-Piano aus und führen Sie keine andere Operationen aus, während Daten von der SD-Speicherkarte abgerufen werden. Anderenfalls können die Daten der SD-Speicherkarte gelöscht oder beschädigt werden, was die Übertragung unmöglich macht. Es können auch Daten im Benutzer- oder Recorderbereich gelöscht werden, in dem Sie die Daten speichern.

Songdaten von einer SD-Speicherkarte an den Benutzerbereich des Digital-Pianos übertragen

1. Drücken Sie die **MUSIC LIBRARY**-Taste, um die Lampe über der Taste aufleuchten zu lassen.



2. Zeigen Sie mit ∨**/NO** und ∧**/YES** die Nummer des Benutzerbereich-Songs (Musikbibliothek-Songnummern von 61 bis 70) an, an den die Songdaten übertragen werden sollen.



Dieses Zeichen bezeichnet, dass unter der aktuell angezeigten Benutzerbereich-Songnummer bereits Daten gespeichert sind.

3. Halten Sie die **CARD**-Taste gedrückt, bis deren Lampe langsam zu blinken beginnt und „LdU“ (für Load User area bzw. Lade Benutzerbereich) im Display erscheint.

4. Zeigen Sie mit ∨**/NO** und ∧**/YES** die Dateinummer der an den Speicher des Digital-Pianos zu übertragenden Sondaten an.



5. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte die **TEMPO/SETTING**-Taste, um die Datenübertragung zu starten.

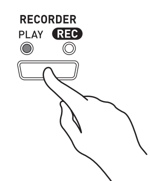
- Wenn die Datenübertragung beendet ist, erscheint im Display die Meldung „CPL“ (für ComPLete bzw. Beendet). Das Display zeigt die Nummer des Benutzerbereich-Songs an, an den die Daten übertragen wurden.

● Zum Abbrechen einer laufenden Datenübertragung ist die **CARD**-Taste zu drücken.

● Falls die gewählte Benutzerbereich-Songnummer bereits Daten enthält, erscheint auf Drücken der **TEMPO/SETTING**-Taste in Schritt 5 die Meldung „rEP“ (für rEPlace bzw. Ersetzen) zur Bestätigung, ob die vorhandenen Daten tatsächlich durch die übertragenen Daten ersetzt werden sollen. Drücken Sie ∧**/YES** zum Überschreiben der Daten oder ∨**/NO** zum Annullieren.

Songdaten von einer SD-Speicherkarte an den Recorderbereich übertragen

1. Drücken Sie die **RECORDER**-Taste, damit die PLAY-Lampe leuchtet.



2. Zeigen Sie mit ∨**/NO** und ∧**/YES** die Nummer des Recorderbereich-Songs (1 bis 5) an, an den die Songdaten übertragen werden sollen.



Dieses Zeichen bezeichnet, dass unter der aktuell angezeigten Songnummer bereits Daten gespeichert sind.

3. Halten Sie die **CARD**-Taste gedrückt, bis deren Lampe langsam zu blinken beginnt und „Ldr“ (für Load recorder area bzw. Lade Recorderbereich) im Display erscheint.

4. Zeigen Sie mit ∨**/NO** und ∧**/YES** die Dateinummer der an den Speicher des Digital-Pianos zu übertragenden Songdaten an.



5. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte die **TEMPO/SETTING**-Taste, um die Datenübertragung zu starten.

- Wenn die Datenübertragung beendet ist, erscheint im Display die Meldung „CPL“ (für ComPLete bzw. Beendet). Das Display zeigt die Nummer des Recorderbereich-Songs an, an den die Daten übertragen wurden.

● Zum Abbrechen einer laufenden Datenübertragung ist die **CARD**-Taste zu drücken.

● Falls die gewählte Benutzerbereich-Songnummer bereits Daten enthält, erscheint auf Drücken der **TEMPO/SETTING**-Taste in Schritt 5 die Meldung „rEP“ (für rEPlace bzw. Ersetzen) zur Bestätigung, ob die vorhandenen Daten tatsächlich durch die übertragenen Daten ersetzt werden sollen. Drücken Sie ∧**/YES** zum Überschreiben der Daten oder ∨**/NO** zum Annullieren.

Auf dem Digital-Piano aufgenommene Songdaten auf einer SD-Speicherkarte speichern

Sie können Songdaten, die Sie im Recorderbereich des Digital-Pianos aufgenommen haben, als Datei im SMF-Format 0 oder als CASIO CSR-Datei auf einer SD-Speicherkarte abspeichern.

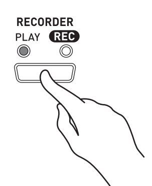
VORBEREITUNG

- Setzen Sie eine auf dem Digital-Piano formatierte SD-Speicherkarte in den SD-Speicherkartenslot des Digital-Pianos ein. Vergewissern Sie sich, dass der Schreibschutzschalter der SD-Speicherkarte nicht in der Schreibschutzstellung steht.

WICHTIG!

- Schalten Sie auf keinen Fall das Digital-Piano aus und führen Sie keine andere Operationen aus, während Daten auf einer SD-Speicherkarte gespeichert werden. Anderenfalls können Daten der SD-Speicherkarte gelöscht oder das Speichern von Daten auf der Karte unmöglich werden.

1. Drücken Sie die **RECORDER**-Taste, damit die PLAY-Lampe leuchtet.



2. Wählen Sie mit ∨**/NO** und ∧**/YES** die zu speichernden Songdaten (Song Nr. 1 bis 5).



3. Halten Sie die **CARD**-Taste gedrückt, bis deren Lampe langsam zu blinken beginnt und „Ldr“ (für Load recorder area bzw. Lade Recorderbereich) im Display erscheint.

4. Drücken Sie noch einmal die **CARD**-Taste.

- Die Lampe der **CARD**-Taste beginnt daraufhin schneller zu blinken und „SvC“ (für Save as CSR file bzw. Speichere als CSR-Datei) erscheint im Display. Bei dieser Einstellung werden Songdaten im CASIO CSR-Format gespeichert.
- Falls die Songdaten im SMF-Format 0 gespeichert werden sollen, drücken Sie bitte erneut die **CARD**-Taste. Im Display erscheint daraufhin „SvS“ (für Save as SMF0 file bzw. Speichere als SMF0-Datei).

5. Wählen Sie mit ∨**/NO** und ∧**/YES** die Dateinummer, unter der die Songdaten gespeichert werden sollen.



Diese Markierung zeigt an, dass die aktuell angezeigte Dateinummer auf der SD-Speicherkarte bereits Daten enthält.

6. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte die **TEMPO/SETTING**-Taste, um das Abspeichern zu starten.

- Wenn der Speichervorgang beendet ist, erscheint im Display die Meldung „CPL“ (für ComPLete bzw. Beendet). Danach wechselt das Digital-Piano wieder in Wiedergabe-Bereitschaft.

- Zum Annullieren des Speichervorgangs ist die **CARD**-Taste zu drücken.
- Falls die SD-Speicherkarte bereits eine Datendatei mit derselben Dateinummer enthält, erscheint auf Drücken der **TEMPO/SETTING**-Taste in Schritt 6 die Meldung „rEP“ (für rEPlace bzw. Ersetzen) zur Bestätigung, ob die bestehende Datei tatsächlich durch die zu speichernde Datei ersetzt werden soll. Drücken Sie ∧**/YES** zum Überschreiben der bestehenden Datendatei oder ∨**/NO** zum Annullieren.

Formatieren einer SD-Speicherkarte

Verwenden Sie das Verfahren dieses Abschnitts zum Formatieren Ihrer SD-Speicherkarten.

WICHTIG!

- Bevor Sie die nachstehende Anleitung ausführen, überzeugen Sie sich bitte, dass die SD-Speicherkarte keine Daten enthält, die vielleicht noch benötigt werden.
- Das Digital-Piano nimmt eine „Schnellformatierung“ der SD-Speicherkarte vor. Falls sämtliche Daten auf der Karte vollständig gelöscht werden sollen, nehmen Sie die Formatierung bitte auf einem Computer oder anderen geeigneten Gerät vor.

VORBEREITUNG

- Schieben Sie die zu formatierende SD-Speicherkarte in den SD-Speicherkartenslot des Digital-Pianos ein. Vergewissern Sie sich, dass der Schreibschutzschalter der SD-Speicherkarte nicht in der Schreibschutzstellung steht.

SD-Speicherkarte formatieren

1. Drücken Sie die **TEMPO/SETTING**-Taste.
   - Dadurch beginnt die Lampe der Taste zu blinken.
2. Drücken Sie die **CARD**-Taste.
   - Im Display blinkt daraufhin „For“ (für Format).
3. Drücken Sie die **∧/YES**-Taste zum Starten des Formatierens.
   - Während des laufenden Formatiervorgangs bleibt „PLS“ (für PLeaSe wait bzw. Bitte warten) im Display angezeigt. Nehmen Sie während der laufenden Formatierung der Speicherkarte auf keinen Fall irgendeine Bedienung am Digital-Piano vor. Wenn der Formatiervorgang beendet ist, erscheint im Display die Meldung „CPL“ (für ComPLete bzw. Beendet).
   - Zum Annullieren des Formatiervorgangs in Schritt 3 bitte **∨/NO** anstelle von **∧/YES** drücken.

SD-Speicherkarten-Fehlermeldungen

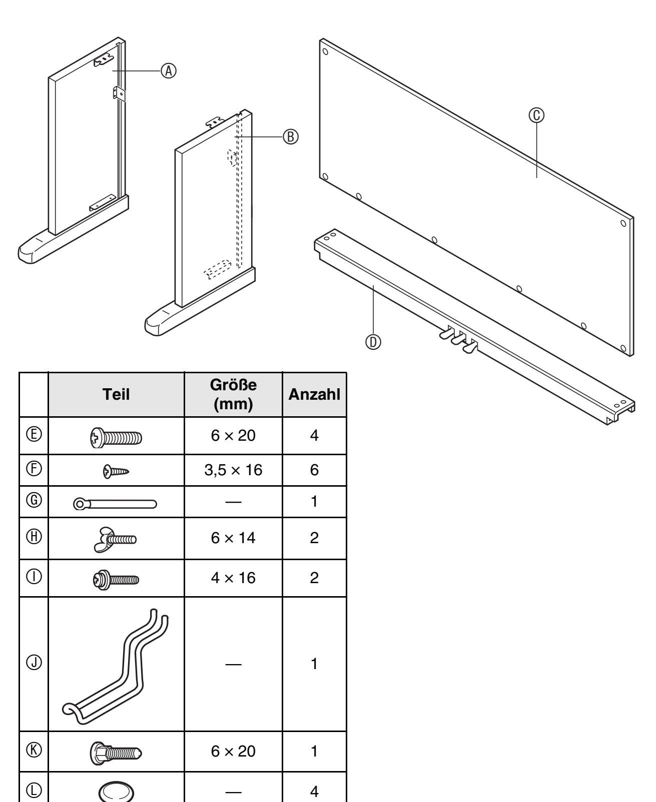
Angezeigte Meldung	Ursache	Abhilfe
noC	Keine SD-Speicherkarte im SD-Speicherkartenslot oder Karte nicht richtig eingegeben.	Schieben Sie die SD-Speicherkarte korrekt in den SD-Speicherkartenslot ein. (Seite G-34)
noF	Sie versuchen, Daten von einer SD-Speicherkarte zu laden, die keine vom Digital-Piano unterstützten Daten enthält.	1. Wechseln Sie auf eine SD-Speicherkarte, die von diesem Digital-Piano gespeicherte oder unterstützte Daten enthält. 2. Verwenden Sie den Ordner „MUSICDAT“ zum Kopieren von Daten vom Computer auf eine Speicherkarte. (Seite G-35)
Er1	Die SD-Speicherkarte ist beschädigt oder wurde bei noch laufendem Datenzugriff entnommen.	1. Verwenden Sie eine auf dem Digital-Piano formatierte SD-Speicherkarte. (Seite G-38) 2. Verwenden Sie eine andere SD-Speicherkarte.
Er2	Die SD-Speicherkarte ist voll.	Verwenden Sie eine andere SD-Speicherkarte.
Er3	Die SD-Speicherkarte wurde während eines laufenden Vorgangs entnommen.	Entnehmen Sie auf keinen Fall die Karte aus dem Kartenslot, solange noch ein Kartenzugriff läuft.
Er4	Sie versuchen, eine „Nur Lesen“-Songdaten-Datei zu überschreiben.	Speichern Sie die Datei auf einer anderen SD-Speicherkarte oder unter einer anderen Nummer.
Er5	Die Datendatei, die an das Digital-Piano übertragen werden soll, ist zu groß.	Wählen Sie beim Abspielen einer Datei von einer SD-Speicherkarte sowie beim Laden von Daten in den Benutzerbereich eine Datendatei, die nicht größer als circa 318 KB ist. Beim Laden von Songdaten in den Recorderbereich können nur Songdaten gewählt werden, die mit diesem Digital-Piano-Modell aufgenommen wurden.
Er6	Sie versuchen, SMF-Daten (Standard-MIDI-Datei) zu laden, die nicht Format 0 oder 1 aufweisen.	Verwenden Sie nur SMF-Daten der Formate 0 oder 1.
Er7	Sie versuchen, Daten auf einer schreibgeschützten SD-Speicherkarte zu speichern.	1. Verwenden Sie eine andere SD-Speicherkarte. 2. Zum Beschreiben der SD-Speicherkarte ist deren Schreibschutzschalter auf Freigabe zu stellen. (Seite G-33)
Er8	Das Datenformat der SD-Speicherkarte ist nicht geeignet oder die Daten sind korrumpiert.	Verwenden Sie andere Daten oder eine andere SD-Speicherkarte.

Montieren des Ständers

Auspacken

VORBEREITUNG

- Kontrollieren Sie bitte, ob alle unten gezeigten Teile vorhanden sind, bevor Sie mit der Montage beginnen. Die Schrauben befinden sich in einem Plastikbeutel im Polystyrolschaum-Verpackungsmaterial.
- Das zur Montage benötigte Werkzeug ist bei diesem Ständer nicht enthalten. Es ist Ihnen überlassen, für die Montage einen großen Kreuzschlitzschraubenzieher (+) bereitzulegen.

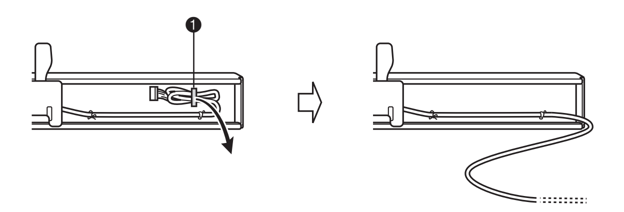


	Teil	Größe (mm)	Anzahl
Ⓔ		6 × 20	4
Ⓕ		3,5 × 16	6
Ⓖ		—	1
Ⓗ		6 × 14	2
Ⓘ		4 × 16	2
Ⓙ		—	1
Ⓚ		6 × 20	1
Ⓛ		—	4

WICHTIG!

- Falls etwas fehlt oder Teile beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an eine CASIO Kundendienststelle.
- Bitte beachten Sie, dass die Verwendung von dafür nicht freigegebenen Teilen oder Bauteilen eine Beschädigung des Ständers und/oder Digital-Pianos zur Folge haben kann.

● Bevor Sie mit der Montage des Ständers beginnen, lösen Sie bitte das Band ❶, mit dem das Pedalkabel auf der Rückseite des Querteils Ⓓ gebündelt ist, und strecken Sie das Kabel aus.



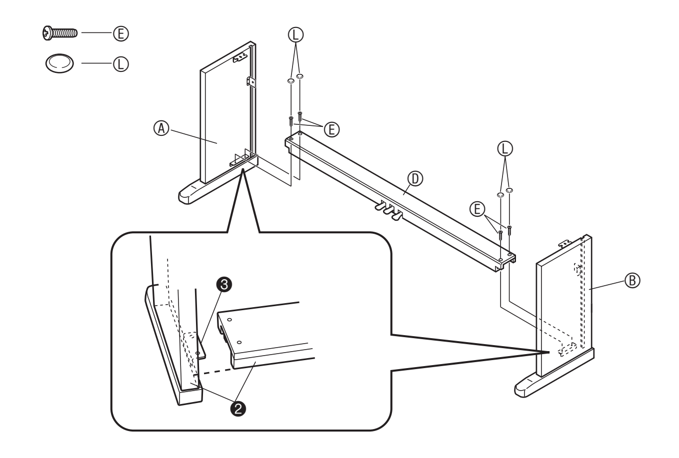
⚠ **VORSICHT**

- Dieser Ständer sollte von zwei Personen gemeinsam montiert werden.
- Dieser Ständer sollte auf ebenem Boden montiert werden.
- Entfernen Sie das Klebeband, mit dem die Tastaturabdeckung arretiert ist, nicht bevor die Montage beendet ist. Wenn das Klebeband entfernt wird, kann sich die Tastaturabdeckung während der Montage öffnen und schließen, wodurch die Gefahr besteht, sich die Hände oder Finger zu verletzen.
- Achten Sie darauf, sich beim Montieren nicht die Finger zwischen den Teilen einzuklemmen.

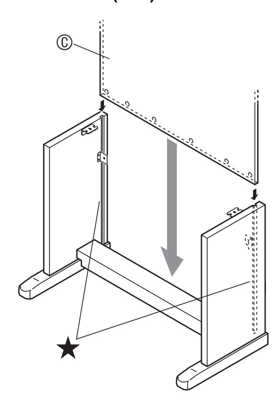
Montieren des Ständers

1. Befestigen Sie die Seitentafeln Ⓐ und Ⓑ am Querteil Ⓓ. Sichern Sie die Seitenteile mit vier Schrauben Ⓔ.

- Schieben Sie beim Installieren von Teil ❷ die Halter ❸ in die Schlitze an beiden Enden des Querteils Ⓓ. Wenn die Halter ❸ nicht bis zum Anschlag in die Enden des Querteils Ⓓ eingeschoben sind, fluchten die Schrauben Ⓔ nicht mit den Schraubenlöchern in den Haltern ❸, wodurch die Schraubengewinde beschädigt werden können.
- Decken Sie die Schraubenköpfe mit den Kappen Ⓛ ab.

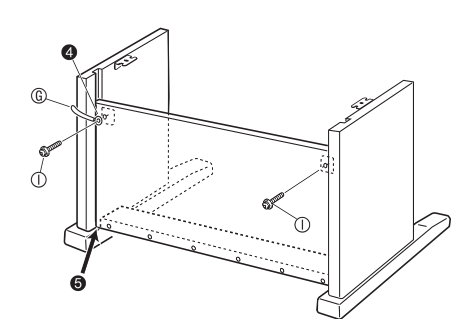


2. Schieben Sie die Rücktafel Ⓒ in die Nuten in den Seitentafeln (★).

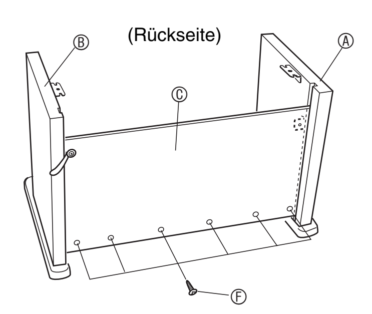


3. Sichern Sie zuerst die Seiten der Rücktafel mit den beiden Schrauben Ⓘ auf der linken und rechten Seite.

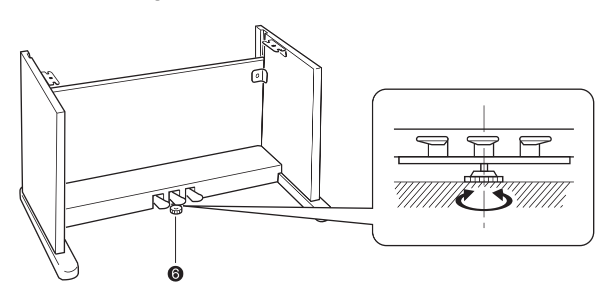
- Schieben Sie vor dem Installieren der Schraube an Stelle ❹ den Clip Ⓖ auf die Schraube Ⓘ.
- Während die Rücktafel Ⓒ oben auf den Füßen ❺ der Seitentafeln Ⓐ und Ⓑ abgesetzt ist, die Rücktafel an das Querteil Ⓓ andrücken und die Schrauben Ⓘ.installieren.



4. Sichern Sie dann den Boden der Rücktafel Ⓒ mit den sechs Schrauben Ⓕ.



5. Stellen Sie die Höheneinstellschraube ❻ zur Abstützung so ein, das sich das Querteil Ⓓ beim Betätigen der Pedale nicht nach unten durchbiegt.

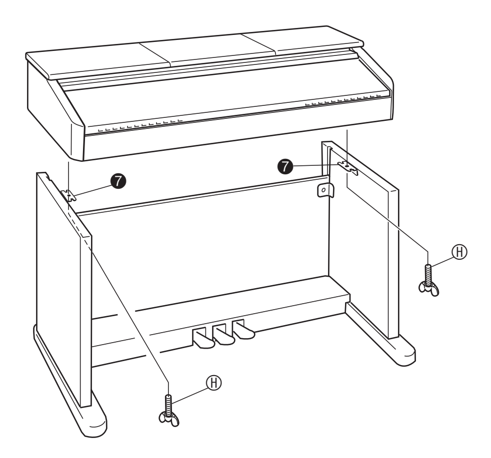


WICHTIG!

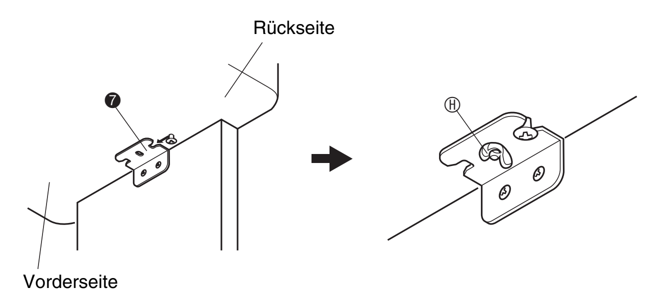
- Wenn die Pedale getreten werden, ohne die Höhe an der Höheneinstellschraube ❻ passend eingestellt zu haben, kann das Querteil Ⓓ beschädigt werden. Stellen Sie sicher, dass die Höheneinstellschraube ❻ richtig eingestellt ist, bevor Sie die Pedale benutzen.

6. Setzen Sie das Piano auf den Ständer auf.

- Sichern Sie das Piano mit den Flügelschrauben Ⓗ auf dem Ständer.



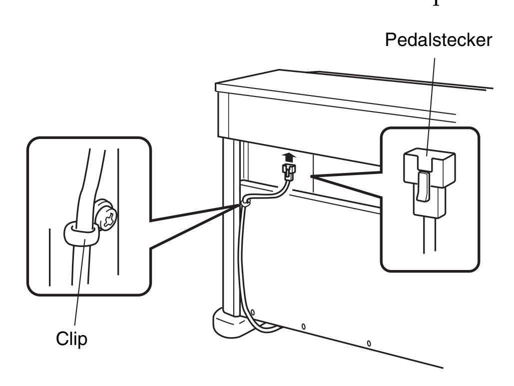
- Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben am Boden des Pianos in die Einlässe in den Ständerhalterungen ❼ eingreifen, und befestigen Sie das Piano dann mit den Flügelschrauben Ⓗ.



- Die Flügelschrauben verhindern, dass das Piano vom Ständer rutscht. Benutzen Sie das Piano auf keinen Fall, ohne die Flügelschrauben angebracht zu haben.

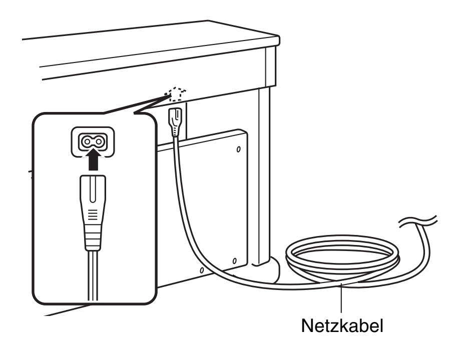
Anschließen der Kabel

1. Halten Sie den Pedalstecker wie in der Illustration gezeigt und stecken Sie ihn in die Pedalbuchse am Boden des Digital-Pianos.
   - Sichern Sie das Pedalkabel mit dem Clip.



2. Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Taste in der OFF-Stellung (ausgerastet) steht. Falls der Strom eingeschaltet ist, schalten Sie ihn bitte durch Drücken der **POWER**-Taste aus.

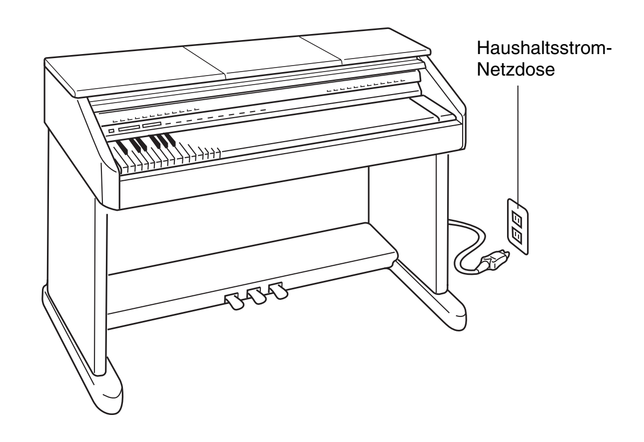
3. Schließen Sie das mit dem Digital-Piano mitgelieferte Stromkabel an den Netzeingang auf der Unterseite des Digital-Pianos an.*
   *Nur AP-500V



WICHTIG!

- Die Form von Netzstecker und Netzsteckdose kann je nach Land und geographischem Gebiet unterschiedlich sein. Die Illustration zeigt als Beispiel eine der verwendeten Ausführungen.
- Beim AP-500 ist das Netzkabel fest mit dem Digital-Piano verdrahtet.

4. Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.



⚠ VORSICHT

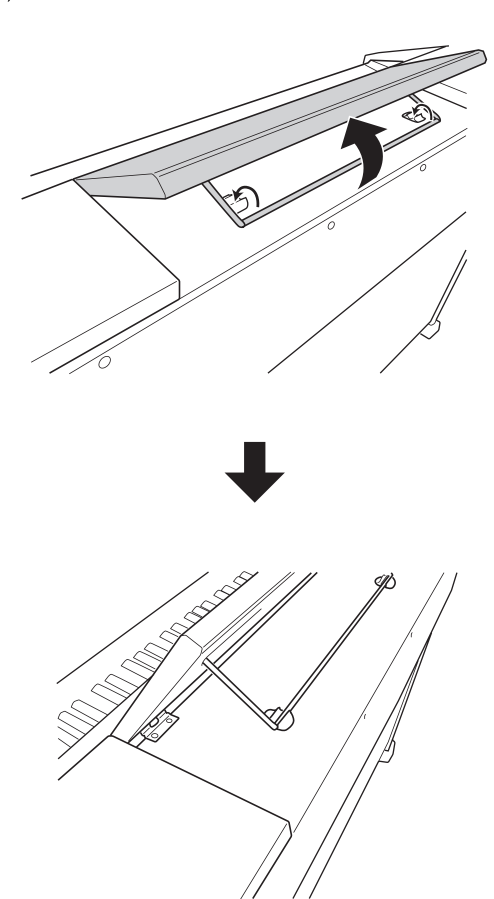
- Die Schrauben des Ständers können sich unter dem Einfluss von Temperatur- und Feuchtigkeitsänderungen, Vibrationen usw. lockern. Sie sollten daher regelmäßig auf festen Sitz kontrolliert werden. Schrauben, die sich gelockert haben, bitte wieder festziehen.
- Verwenden Sie für das Digital-Piano eine Netzsteckdose, die zum Anschließen und Ziehen des Netzsteckers gut zugänglich ist.

Aufstellen des Notenhalters

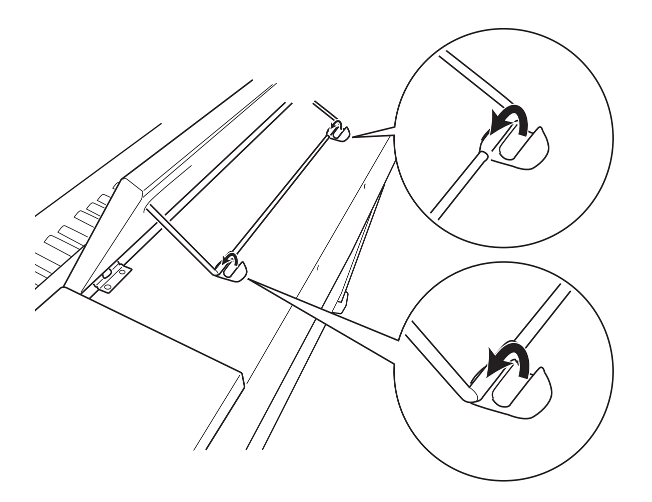
1. Richten Sie den Notenhalter auf und schieben Sie dessen Haltestange in die beiden dahinter befindlichen Nuten.

⚠ **VORSICHT**

- Vergewissern Sie sich, dass die Stützstange sicher in den beiden Nuten liegt. Wenn Sie den Notenhalter zu schnell aufrichten, greift die Stützstange eventuell nicht richtig ein, wodurch der Notenhalter instabil ist.



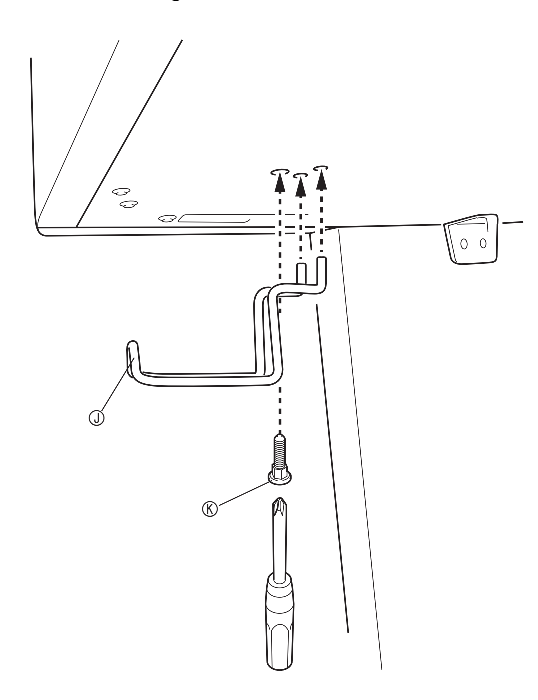
2. Die Neigung des Notenhalters kann wie unten in der Illustration gezeigt eingestellt werden.



Anbringen des Kopfhörerhakens

1. Setzen Sie den Kopfhörerhaken Ⓙ in die beiden Löcher am Boden des Pianos ein.

2. Sichern Sie den Kopfhörerhaken mit den Schrauben Ⓚ.



Referenz

Störungsbeseitigung

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Kein Ton beim Spielen auf der Tastatur	1. Der **VOLUME**-Regler ist auf „MIN“ gestellt. 2. An das Digital-Piano ist ein Kopfhörer angeschlossen. 3. MIDI Local Control ist ausgeschaltet. 4. Kontrollieren Sie die aktuelle Begleitungsmodus-Einstellung. Normalerweise erzeugt der Begleitungstastaturbereich keine Noten, wenn als Begleitautomatik-Modus CASIO CHORD oder FINGERED gewählt ist.	1. Verstellen Sie den **VOLUME**-Regler in Richtung „MAX“. 2. Ziehen Sie den Kopfhörerstecker vom Digital-Piano ab. 3. Schalten Sie Local Control ein. 4. Ändern Sie den Begleitungsmodus auf NORMAL.	☞ G-8 ☞ G-6 ☞ G-29 ☞ G-14
Kein Rhythmus	Begleitungslautstärke auf 0 eingestellt.	Verwenden Sie die **TEMPO/SETTING**- und **SONG/ACCOMP VOLUME**-Tasten zum Erhöhen der Lautstärke.	☞ G-28
Tonhöhe des Digital-Pianos stimmt nicht	1. Die Tonhöhe des Digital-Pianos ist nicht auf „0“ eingestellt. 2. Das Digital-Piano ist nicht korrekt gestimmt.	1. Ändern Sie die Tonhöhe-Einstellung auf „0“ oder schalten Sie das Digital-Piano aus und wieder ein. 2. Passen Sie die Stimmung des Pianos an oder schalten Sie es aus und dann wieder ein.	☞ G-27 ☞ G-27
Kein Ton, wenn ein vorprogrammierter oder aufgenommener Song abgespielt werden soll	1. Der **VOLUME**-Regler ist auf „MIN“ gestellt. 2. An das Digital-Piano ist ein Kopfhörer angeschlossen.	1. Verstellen Sie den **VOLUME**-Regler in Richtung „MAX“. 2. Ziehen Sie den Kopfhörerstecker vom Digital-Piano ab.	☞ G-8 ☞ G-6
Kein Ton von angeschlossener externer MIDI-Klangquelle beim Spielen auf dem Digital-Piano	1. Der Sendekanal des Digital-Pianos stimmt nicht mit dem Sendekanal der externen MIDI-Klangquelle überein. 2. Die Lautstärke- oder Ausdruck-Einstellung der externen Klangquelle ist auf „0“ eingestellt.	1. Stellen Sie die Sendekanal-Einstellungen von Digital-Piano und/ oder externer MIDI-Klangquelle auf denselben Kanal ein. 2. Passen Sie die Lautstärke- und Ausdruckseinstellungen der externen Klangquelle an.	☞ G-29 ☞ Bedienungs-anleitung der externen Klangquelle
Kein Ton beim Abspielen von MIDI-Daten von einem Computer	Das USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Kontrollieren Sie das USB-Kabel auf richtigen Anschluss.	☞ G-30
Bei USB-Verbindung mit einem Computer unnatürliche Klänge beim Spielen auf der Tastatur	Die MIDI THRU-Funktion des Computers ist aktiviert.	Schalten Sie MIDI THRU auf dem Computer oder Local Control des Digital-Pianos aus.	☞ G-29
Akkord-Begleitungsdaten lassen sich nicht auf dem Computer speichern	Die MIDI-Begleitungsausgabe ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die MIDI-Begleitungsausgabe ein.	☞ G-29

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Datenspeicherung auf SD-Speicherkarte nicht möglich	1. Die SD-Speicherkarte ist schreibgeschützt. 2. Die SD-Speicherkarte ist nicht korrekt in den SD-Speicherkartenslot eingesetzt. 3. Der freie Speicherplatz auf der SD-Speicherkarte reicht nicht aus. 4. Die Kapazität der SD-Speicherkarte wird vom Digital-Piano nicht unterstützt. 5. Die SD-Speicherkarte ist beschädigt.	1. Geben Sie die Karte durch Umstellen des Schreibschutzschalters frei. 2. Schieben Sie die Karte korrekt ein. 3. Verwenden Sie eine andere SD-Speicherkarte. 4. Verwenden Sie eine SD-Speicherkarte mit unterstützter Kapazität. 5. Verwenden Sie eine andere SD-Speicherkarte.	☞ G-33 ☞ G-34 ☞ G-34 ☞ G-33
Einlesen von einer SD-Speicherkarte nicht möglich	1. Die SD-Speicherkarte ist nicht korrekt in den SD-Speicherkartenslot eingesetzt. 2. Die Kapazität der SD-Speicherkarte wird vom Digital-Piano nicht unterstützt. 3. Die SD-Speicherkarte ist beschädigt. 4. Beim Kopieren der Daten vom Computer auf die SD-Speicherkarte wurden diese in einen anderen Ordner als „MUSICDAT“ kopiert.	1. Schieben Sie die Karte korrekt ein. 2. Verwenden Sie eine SD-Speicherkarte mit unterstützter Kapazität. 3. Verwenden Sie eine andere SD-Speicherkarte. 4. Bewegen Sie die Daten in den Ordner „MUSICDAT“.	☞ G-34 ☞ G-33 ☞ G-35
Wiedergabe stoppt vorzeitig während der Übertragung von Songdaten vom Computer	Die Datenkommunikation zwischen Computer und Digital-Piano ist durch digitales Rauschen vom USB-Kabel oder Netzkabel unterbrochen worden.	Stoppen Sie die Songwiedergabe, trennen Sie das USB-Kabel vom Digital-Piano und schließen Sie es dann wieder an. Versuchen Sie die Wiedergabe des Songs dann erneut. Falls das Problem nicht behoben ist, stoppen Sie bitte das laufende MIDI-Programm, trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es dann wieder an. Starten Sie dann wieder das MIDI-Programm und versuchen Sie die Wiedergabe des Songs erneut.	☞ G-30
Unmittelbar nach dem Einschalten des Stroms erscheint „E-A“ im Display.	Der eingebaute Flash-Speicher ist korrumpiert.	Wenden Sie sich bitte an die nächste CASIO Kundendienststelle.	—
Klangfarbe und Lautstärke klingen etwas unterschiedlich je nachdem, wo auf der Tastatur gespielt wird.	Dies ist eine unvermeidliche Nebenwirkung der digitalen Abtastung * und kein Anzeichen für Fehlbetrieb. * Im unteren, mittleren und oberen Tonbereich des Original-Musikinstruments werden multiple Proben entnommen. Dadurch können sich zwischen den Tonbereichen sehr geringe Abweichungen in der Klangqualität und Lautstärke ergeben.		

Technische Daten

Die hier aufgeführten Daten gelten, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, für sowohl das AP-500 als auch das AP-500V.

Modell	AP-500/AP-500V
Tastatur	Piano-Tastatur mit 88 Tasten (mit Touch Response)
Max. Polyphonie	128 Noten
Klangfarben	164 (mit Layer und Split)
Effekte	DSP, Nachhall (4 Typen), Chorus (4 Typen), akustische Resonanz, Brillanz (–3 bis –1, 1 bis 3)
Metronom	• Schläge pro Takt: 0, 2, 3, 4, 5, 6 • Tempobereich: 20 bis 255
Demo-Songs	• Anzahl Songs: 74 Songs (Wiederholfunktion für Wiedergabe mit allen Songs)
Musikbibliothek	• Anzahl Songs: 60 Benutzersongs: Max. 10 (bis ca. 3,1 MB gesamt; max. ca. 318 KB pro Song)* * Bezogen auf 1 KB = 1024 Byte, 1 MB = 1024^2 Byte. • Song-Lautstärke: Regelbar • Part Ein/Aus: L, R
Recorder	• Funktionen: Echtzeit-Aufnahme, Wiedergabe • Anzahl Songs: 5 • Anzahl Spuren: 2 • Kapazität: Circa 50.000 Noten gesamt (bis zu ca. 10.000 Noten pro Song) • Aufnahmedatenschutz: Eingebauter Flash-Speicher
Pedale	Dämpferpedal, Soft-Pedal und Sostenuto-Pedal
Andere Funktionen	• Anschlagwahl: 3 Typen, Aus • Transponierungsfunktion: 1 Oktave (–6 bis 0 bis 5) • Stimmfunktion: A4 = 440,0 Hz ±50 Cent (variabel)
MIDI	16-fach multitimbral (Receive)
SD-Speicherkarte	• SD-Speicherkartenslot • Unterstützte SD-Speicherkarten: Bis max. 1 GB (Karten mit höherer Kapazität nicht unterstützt) • Funktionen: SMF-Wiedergabe, Datenspeicherung, Datenabruf, Kartenformatierung
Ein-/Ausgänge	• **PHONES**-Buchse: Stereo-Standardbuchsen × 2 • **MIDI THRU/OUT/IN**-Buchsen (MIDI-Durchschleifen/Ausgang/Eingang) • **LINE IN R, L/MONO**-Buchsen: Standardbuchsen × 2 Eingangsimpedanz: 7,0 kΩ Eingangsspannung: 290 mV (effektiv) • **LINE OUT R, L/MONO**-Buchsen: Standardbuchsen × 2 Ausgangsimpedanz: 1,1 kΩ Ausgangsspannung: 2,3 V max. (effektiv) • **USB**-Port: Type B • Pedalbuchse
Lautsprecher	ϕ 16 cm × 2 + ϕ 5 cm × 2 (Ausgang: 30 W + 30 W)
Stromversorgung	AP-500: 120 V AP-500V: 220 - 240 V
Leistungsaufnahme	AP-500: 78 W AP-500V: 78 W
Abmessungen	Digital-Piano und Ständer: 138,1 (B) × 47,3 (T) × 87,4 (H) cm
Gewicht	Digital-Piano und Ständer: circa 53,0 kg

- Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Beim AP-500 ist das Netzkabel fest mit dem Digital-Piano verdrahtet.
- Beim AP-500V ist das Netzkabel abnehmbar.

Vorsichtsmaßregeln zur Benutzung

Bitte lesen und beachten Sie die nachstehenden Vorsichtsmaßregeln zur Benutzung des Gerätes.

■ Aufstellung

Vermeiden Sie bei der Aufstellung die folgenden Orte:

- Orte mit direkter Sonnenbestrahlung und hoher Feuchtigkeit
- Orte mit übermäßigen Temperaturen
- Nahe an Radios, Fernsehgeräten, Videorecordern oder Empfängern
  Die obigen Geräte verursachen keine Funktionsprobleme dieses Gerätes, es können aber durch dieses Gerät Ton- und Bildstörungen bei anderen in der Nähe befindlichen Geräten auftreten.

■ Pflege durch den Benutzer

- Verwenden Sie niemals Benzol, Alkohol, Verdünner oder andere chemischen Mittel zum Reinigen dieses Gerätes.
- Wischen Sie das Gerät und die Tastatur zum Reinigen mit einem weichen Tuch ab, das in einer milden, neutralen Reinigungsmittellösung angefeuchtet wurde. Wringen Sie das Tuch vor dem Abwischen gründlich aus.

■ Mitgeliefertes und optionales Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich das für dieses Gerät angegebene Zubehör. Bei Verwendung von nicht zulässigem Zubehör besteht Brand-, Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

■ Schweißlinien

Im Finish des Gehäuses sind möglicherweise Linien erkennbar. Dies sind sogenannte „Schweißlinien“, die aus dem Kunststoffformprozess zurückbleiben. Es handelt sich nicht um Risse oder Kratzer.

■ Musikinstrument-Etikette

Bitte nehmen Sie stets Rücksicht auf Ihre Umgebung, wenn Sie dieses Gerät benutzen. Besonders wenn Sie spät nachts noch spielen, denken Sie bitte daran, die Lautstärke so weit zurückzunehmen, dass andere nicht gestört werden. Weitere Maßnahmen für das Spielen zu später Stunde sind, das Fenster zu schließen und einen Kopfhörer zu benutzen.

Anhang

Klangfarbenliste

Nr	Klangfarbenname	Programm-änderung	Bankwahl MSB	Maximale Polyfonie	DSP
—	GRAND PIANO 1	0	48	64	—
—	GRAND PIANO 2	0	49	128	—
—	GRAND PIANO 3	1	48	64	—
—	ELEC PIANO 1	4	48	128	Enhancer
—	ELEC PIANO 2	5	49	64	3Band EQ
—	ELEC PIANO 3	5	48	128	Enhancer
—	60'S E. PIANO	4	51	128	Tremolo
—	HARPSICHORD	6	48	128	3Band EQ
—	VIBRAPHONE	11	48	128	Tremolo
—	PIPE ORGAN	19	49	128	—
—	PERC ORGAN	17	48	64	Rotary
—	STRINGS	49	48	128	3Band EQ
—	ACOUSTIC BASS	32	48	128	3Band EQ
—	RIDE ACO BASS	32	49	64	3Band EQ
	Various				
001	MELLOW PIANO	0	50	64	—
002	ROCK PIANO	1	49	128	—
003	DANCE PIANO	1	50	128	—
004	MODERN PIANO	1	51	64	—
005	PIANO PAD	0	51	64	—
006	HONKY-TONK	3	48	64	—
007	OCTAVE PIANO	3	49	64	—
008	DYNO ELEC.PIANO	4	49	128	Auto Pan
009	POP ELEC.PIANO	4	50	64	Tremolo
010	E.GRAND 80	2	48	128	—
011	CLAVI	7	48	128	Enhancer
012	CHURCH ORGAN	19	48	64	—
013	DRAWBAR ORGAN	16	48	128	Rotary
014	ROCK ORGAN	16	49	128	Drive Rotary
015	STEEL STR.GUITAR	25	48	128	—
016	SYNTH-STRINGS	50	48	128	3Band EQ
017	CHOIR	52	48	64	—
018	SYNTH-PAD	90	48	64	—
019	FANTASY	88	48	64	—
020	NEW AGE	88	49	64	3Band EQ
	GM				
021	GM PIANO 1	0	0	128	—
022	GM PIANO 2	1	0	128	—
023	GM PIANO 3	2	0	128	—
024	GM HONKY-TONK	3	0	64	—
025	GM E.PIANO 1	4	0	128	—
026	GM E.PIANO 2	5	0	128	—
027	GM HARPSICHORD	6	0	128	—
028	GM CLAVI	7	0	128	—
029	GM CELESTA	8	0	128	—
030	GM GLOCKENSPIEL	9	0	128	—
031	GM MUSIC BOX	10	0	64	—
032	GM VIBRAPHONE	11	0	128	—
033	GM MARIMBA	12	0	128	—
034	GM XYLOPHONE	13	0	128	—
035	GM TUBULAR BELL	14	0	128	—
036	GM DULCIMER	15	0	64	—
037	GM ORGAN 1	16	0	128	—
038	GM ORGAN 2	17	0	64	—
039	GM ORGAN 3	18	0	64	—
040	GM PIPE ORGAN	19	0	64	—
041	GM REED ORGAN	20	0	128	—
042	GM ACCORDION	21	0	64	—
043	GM HARMONICA	22	0	128	—
044	GM BANDONEON	23	0	64	—
045	GM NYLON STR.GUITAR	24	0	128	—
046	GM STEEL STR.GUITAR	25	0	128	—
047	GM JAZZ GUITAR	26	0	128	—
048	GM CLEAN GUITAR	27	0	128	—

Nr	Klangfarbenname	Programm-änderung	Bankwahl MSB	Maximale Polyfonie	DSP
049	GM MUTE GUITAR	28	0	128	—
050	GM OVERDRIVE GT	29	0	64	—
051	GM DISTORTION GT	30	0	64	—
052	GM GT HARMONICS	31	0	128	—
053	GM ACOUSTIC BASS	32	0	128	—
054	GM FINGERED BASS	33	0	128	—
055	GM PICKED BASS	34	0	128	—
056	GM FRETLESS BASS	35	0	128	—
057	GM SLAP BASS 1	36	0	128	—
058	GM SLAP BASS 2	37	0	128	—
059	GM SYNTH-BASS 1	38	0	64	—
060	GM SYNTH-BASS 2	39	0	128	—
061	GM VIOLIN	40	0	128	—
062	GM VIOLA	41	0	128	—
063	GM CELLO	42	0	128	—
064	GM CONTRABASS	43	0	128	—
065	GM TREMOLO STRINGS	44	0	128	—
066	GM PIZZICATO	45	0	128	—
067	GM HARP	46	0	128	—
068	GM TIMPANI	47	0	128	—
069	GM STRINGS 1	48	0	128	—
070	GM STRINGS 2	49	0	128	—
071	GM SYNTH-STRINGS 1	50	0	128	—
072	GM SYNTH-STRINGS 2	51	0	128	—
073	GM CHOIR AAHS	52	0	128	—
074	GM VOICE DOO	53	0	128	—
075	GM SYNTH-VOICE	54	0	128	—
076	GM ORCHESTRA HIT	55	0	64	—
077	GM TRUMPET	56	0	128	—
078	GM TROMBONE	57	0	128	—
079	GM TUBA	58	0	128	—
080	GM MUTE TRUMPET	59	0	128	—
081	GM FRENCH HORN	60	0	64	—
082	GM BRASS	61	0	128	—
083	GM SYNTH-BRASS 1	62	0	64	—
084	GM SYNTH-BRASS 2	63	0	64	—
085	GM SOPRANO SAX	64	0	128	—
086	GM ALTO SAX	65	0	128	—
087	GM TENOR SAX	66	0	128	—
088	GM BARITONE SAX	67	0	128	—
089	GM OBOE	68	0	128	—
090	GM ENGLISH HORN	69	0	128	—
091	GM BASSOON	70	0	128	—
092	GM CLARINET	71	0	128	—
093	GM PICCOLO	72	0	128	—
094	GM FLUTE	73	0	128	—
095	GM RECORDER	74	0	128	—
096	GM PAN FLUTE	75	0	128	—
097	GM BOTTLE BLOW	76	0	128	—
098	GM SHAKUHACHI	77	0	64	—
099	GM WHISTLE	78	0	128	—
100	GM OCARINA	79	0	128	—
101	GM SQUARE LEAD	80	0	64	—
102	GM SAWTOOTH LEAD	81	0	64	—
103	GM CALLIOPE	82	0	64	—
104	GM CHIFF LEAD	83	0	64	—
105	GM CHARANG	84	0	64	—
106	GM VOICE LEAD	85	0	64	—
107	GM FIFTH LEAD	86	0	64	—
108	GM BASS+LEAD	87	0	64	—
109	GM FANTASY	88	0	64	—
110	GM WARM PAD	89	0	128	—
111	GM POLYSYNTH	90	0	64	—
112	GM SPACE CHOIR	91	0	64	—

Nr	Klangfarbenname	Programm-änderung	Bankwahl MSB	Maximale Polyfonie	DSP
113	GM BOWED GLASS	92	0	64	—
114	GM METAL PAD	93	0	64	—
115	GM HALO PAD	94	0	64	—
116	GM SWEEP PAD	95	0	128	—
117	GM RAIN DROP	96	0	64	—
118	GM SOUND TRACK	97	0	64	—
119	GM CRYSTAL	98	0	64	—
120	GM ATMOSPHERE	99	0	64	—
121	GM BRIGHTNESS	100	0	64	—
122	GM GOBLINS	101	0	64	—
123	GM ECHOES	102	0	128	—
124	GM SF	103	0	64	—
125	GM SITAR	104	0	128	—
126	GM BANJO	105	0	128	—
127	GM SHAMISEN	106	0	128	—
128	GM KOTO	107	0	128	—
129	GM THUMB PIANO	108	0	128	—
130	GM BAGPIPE	109	0	64	—
131	GM FIDDLE	110	0	128	—
132	GM SHANAI	111	0	128	—
133	GM TINKLE BELL	112	0	128	—
134	GM AGOGO	113	0	128	—
135	GM STEEL DRUMS	114	0	64	—
136	GM WOOD BLOCK	115	0	128	—
137	GM TAIKO	116	0	128	—
138	GM MELODIC TOM	117	0	128	—
139	GM SYNTH-DRUM	118	0	128	—
140	GM REVERSE CYMBAL	119	0	128	—
141	GM GT FRET NOISE	120	0	128	—
142	GM BREATH NOISE	121	0	128	—
143	GM SEASHORE	122	0	64	—
144	GM BIRD	123	0	64	—
145	GM TELEPHONE	124	0	128	—
146	GM HELICOPTER	125	0	128	—
147	GM APPLAUSE	126	0	64	—
148	GM GUNSHOT	127	0	128	—
	Drum Sets				
149	STANDARD SET	0	120	128	—
150	BRUSH SET	40	120	128	—

Schlagzeug-Zuordnungsliste

Taste/ Note Nummer	STANDARD SET	BRUSH SET
E♭1 27	HIGH Q	←
E1 28	SLAP	←
F1 29	SCRATCH PUSH	←
F♯1 30	SCRATCH PULL	←
G1 31	STICKS	←
A♭1 32	SQUARE CLICK	←
A1 33	METRONOME CLICK	←
B♭1 34	METRONOME BELL	←
B1 35	STANDARD 1 KICK 2	BRUSH KICK 2
C2 36	STANDARD 1 KICK 1	BRUSH KICK 1
C♯2 37	SIDE STICK	BRUSH SIDE STICK
D2 38	STANDARD 1 SNARE 1	BRUSH TAP
E♭2 39	HAND CLAP 1	BRUSH SLAP
E2 40	STANDARD 1 SNARE 2	BRUSH SWIRL
F2 41	LOW TOM 2	←
F♯2 42	CLOSED HI-HAT	←
G2 43	LOW TOM 1	←
A♭2 44	PEDAL HI-HAT	←
A2 45	MID TOM 2	←
B♭2 46	OPEN HI-HAT	←
B2 47	MID TOM 1	←
C3 48	HIGH TOM 2	←
C♯3 49	CRASH CYMBAL 1	BRUSH CRASH CYMBAL 1
D3 50	HIGH TOM 1	←
E♭3 51	RIDE CYMBAL 1	BRUSH RIDE CYMBAL 1
E3 52	CHINESE CYMBAL	←
F3 53	RIDE BELL	BRUSH RIDE BELL
F♯3 54	TAMBOURINE 1	TAMBOURINE 2
G3 55	SPLASH CYMBAL	BRUSH SPLASH CYMBAL
A♭3 56	COWBELL	←
A3 57	CRASH CYMBAL 2	BRUSH CRASH CYMBAL 2
B♭3 58	VIBRA-SLAP	←
B3 59	RIDE CYMBAL 2	BRUSH RIDE CYMBAL 2
C4 60	HIGH BONGO	←
C♯4 61	LOW BONGO	←
D4 62	MUTE HIGH CONGA	←
E♭4 63	OPEN HIGH CONGA	←
E4 64	LOW CONGA	←
F4 65	HIGH TIMBALE	←
F♯4 66	LOW TIMBALE	←
G4 67	HIGH AGOGO	←
A♭4 68	LOW AGOGO	←
A4 69	CABASA	←
B♭4 70	MARACAS	←
B4 71	SHORT HI WHISTLE	←
C5 72	LONG LOW WHISTLE	←
C♯5 73	SHORT GUIRO	←
D5 74	LONG GUIRO	←
E♭5 75	CLAVES	←
E5 76	HIGH WOOD BLOCK	←
F5 77	LOW WOOD BLOCK	←
F♯5 78	MUTE CUICA	←
G5 79	OPEN CUICA	←
A♭5 80	MUTE TRIANGLE	←
A5 81	OPEN TRIANGLE	←
B♭5 82	SHAKER	←
B5 83	JINGLE BELL	←
C6 84	BELL TREE	←
C♯6 85	CASTANETS	←
D6 86	MUTE SURDO	←
E♭6 87	OPEN SURDO	←
E6 88	APPLAUSE	←
F6 89	APPLAUSE 2	←

HINWEIS

- „←“ : Zeigt den gleichen Sound wie STANDARD SET an.

Rhythmusliste

Nr	Rhythmusname
01	8 BEAT
02	PIANO BALLAD 1
03	PIANO BALLAD 2
04	EP BALLAD 1
05	EP BALLAD 2
06	BLUES BALLAD
07	JAZZ COMBO 1
08	JAZZ COMBO 2
09	RAGTIME
10	ROCK’N’ROLL
11	BOOGIE WOOGIE
12	BOSSA NOVA
13	GOSPEL
14	ARPEGGIO 1
15	ARPEGGIO 2
16	MARCH 1
17	MARCH 2
18	STRIDE PIANO
19	WALTZ 1
20	WALTZ 2

Songliste

Nr	Songname
01	Nocturne Op.9-2
02	Fantaisie-Impromptu Op.66
03	Étude Op.10-3 “Chanson de l’adieu”
04	Étude Op.10-5 “Black Keys”
05	Étude Op.10-12 “Revolutionary”
06	Étude Op.25-9 “Butterflies”
07	Prélude Op.28-7
08	Valse Op.64-1 “Petit Chien”
09	Valse Op.64-2
10	Moments Musicaux 3
11	Impromptu Op.90-2
12	Marche Militaire 1 (Duet)
13	Frühlingslied [Lieder Ohne Worte Heft 5]
14	Fröhlicher Landmann [Album für die Jugend]
15	Von fremden Ländern und Menschen [Kinderszenen]
16	Träumerei [Kinderszenen]
17	Tambourin
18	Menuet BWV Anh.114 [Clavierbüchlein der Anna Magdalena Bach]
19	Inventio 1 BWV 772
20	Inventio 8 BWV 779
21	Inventio 13 BWV 784
22	Praeludium 1 BWV 846 [Das Wohltemperierte Klavier 1]
23	Le Coucou
24	Gavotte
25	Sonatina Op.36-1 1st Mov.
26	Sonatine Op.20-1 1st Mov.
27	Sonate K.545 1st Mov.
28	Sonate K.331 3rd Mov. “Turkish March”
29	Rondo K.485
30	Für Elise
31	Marcia alla Turca
32	Sonate Op.13 “Pathétique” 1st Mov.
33	Sonate Op.13 “Pathétique” 2nd Mov.
34	Sonate Op.13 “Pathétique” 3rd Mov.
35	Sonate Op.27-2 “Moonlight” 1st Mov.
36	Rhapsodie 2
37	Waltz Op.39-15 (Duet)
38	Liebesträume 3
39	Blumenlied
40	La Prière d’une Vierge
41	Csikos Post
42	Humoresque Op.101-7
43	Melodie [Lyrische Stücke Heft 2]
44	Sicilienne Op.78
45	Berceuse [Dolly] (Duet)
46	Arabesque 1
47	La Fille aux Cheveux de Lin [Préludes]
48	Passepied [Suite bergamasque]
49	Gymnopédie 1
50	Je Te Veux
51	Salut d’Amour
52	The Entertainer
53	Maple Leaf Rag
54	L’arabesque [25 Etüden Op.100]
55	La Styrienne [25 Etüden Op.100]
56	Ave Maria [25 Etüden Op.100]
57	Le retour [25 Etüden Op.100]
58	La chevaleresque [25 Etüden Op.100]
59	No.13 [Études de Mécanisme Op.849]
60	No.26 [Études de Mécanisme Op.849]
61-70	Benutzerbereich-Songs

Tabellen der gegriffenen Akkorde

Root \ Chord Type	M	m	7	m7	dim7	M7	dim	m7♭5
C								
C♯/(D♭)								
D								
(D♯)/E♭								
E								
F								
F♯/(G♭)								
G								
(G♯)/A♭								
A								
(A♯)/B♭								
B								

Root \ Chord Type	aug	sus4	7sus4	m add9	mM7	7♭5	add9
C							
C♯/(D♭)							
D							
(D♯)/E♭							
E							
F							
F♯/(G♭)							
G							
(G♯)/A♭							
A							
(A♯)/B♭							
B							

Model AP-500

MIDI Implementation Chart

Version : 1.0

Function...		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default	1 - 16	1 - 16	
	Changed	1 - 16	1 - 16	
Mode	Default	Mode 3	Mode 3	
	Messages	X	X	
	Altered	✻✻✻✻✻✻✻	✻✻✻✻✻✻✻	
Note Number		21 - 108	0 - 127	
	True voice	✻✻✻✻✻✻✻	0 - 127*1	*1: Hängt von der Klangfarbe ab.
Velocity	Note ON	O 9nH v = 1 - 127	O 9nH v = 1 - 127	
	Note OFF	X 8nH v = 64	X 9nH v = 0.8nH V =**	**: Kein Zuammenhang
After Touch	Key's	X	X	
	Ch's	X	O	
Pitch Bender		X	O	
Control Change	0,32	O	O	Bank select
	1	X	O	Modulation
	6, 38	O	O	Data entry
	7	X	O	Volume
	10	X	O	Pan
	11	X	O	Expression
	16	X	O	DSP Parameter0*2
	17	X	O	DSP Parameter1*2
	18	X	O	DSP Parameter2*2
	19	X	O	DSP Parameter3*2
	64	O	O	Damper
	66	O	O	Sostenuto
	67	O	O	Soft pedal
	76	X	O	Vibrato rate
	77	X	O	Vibrato depth
	78	X	O	Vibrato delay
	80	X	O	DSP Parameter4*2
	81	X	O	DSP Parameter5*2
	82	X	O	DSP Parameter6*2
	83	X	O	DSP Parameter7*2
	91	X	O	Reverb send
	93	X	O	Chorus send
	100, 101	X	O	RPN LSB, MSB*3
	120	X	O	All sound off
	121	O	O	Reset all controller
Program Change		O 0 - 127	O 0 - 127	
	:True #	✻✻✻✻✻✻✻	✻✻✻✻✻✻✻	
System Exclusive		O	O	*4, *5
System Common	: Song Pos	X	X	
	: Song Sel	X	X	
	: Tune	X	X	
System Real Time	: Clock	O	X	
	: Commands	O	X	
Aux Messages	: Local ON/OFF	X	X	
	: All notes OFF	X	O	
	: Active Sense	X	O	
	: Reset	X	X	
Remarks		*2: Nähere Details siehe MIDI-Implementation auf http://world.casio.com/. *3: Pitch Bend-Empfindlichkeit, Feinstimmung, Grobstimmung, Modulationstiefe, Null *4: „Universal Real-time Exclusive Messages“: Hauptlautstärke, Hauptbalance, Master-Feinstimmung, Master-Grobstimmung, Reverb-Parameter, Chorus-Parameter, GM System-Meldung *5: „System Exclusive Message“ dieses Modells • Näheres zu den Fußnoten 3 bis 5 siehe MIDI-Implementation auf http://world.casio.com/.		

Mode 1 : OMNI ON, POLY
Mode 3 : OMNI OFF, POLY

Mode 2 : OMNI ON, MONO
Mode 4 : OMNI OFF, MONO

O : Yes
X : No



Die Recycling-Marke zeigt an, dass die Verpackung den Umweltschutzbestimmungen in Deutschland entspricht.

CASIO®

CASIO COMPUTER CO.,LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan

C MA0611-A Printed in China
AP500G1A